

STAMOS[®]

WELDING GROUP

BEDIENUNGSANLEITUNG

USER MANUAL | INSTRUKCJA OBSŁUGI | MANUEL D'UTILISATION | ISTRUZIONI D'USO | MANUAL DE INSTRUCCIONES
BRUGSVEJLEDNING












S-MIGMA-155


S-MIGMA-175

S-MIGMA-195

DE	3
EN	9
PL	16
ES	23
IT	30
CZ	37
FR	44
DK	50

SYMBOLE

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.
	Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
CE	Das Gerät entspricht der CE-Erklärung.
	Tragen Sie Ganzkörperschutzkleidung.
	Achtung! Schutzhandschuhe tragen.
	Es sind Schutzbrillen zu tragen
	Es sind Schutzschuhe zu tragen.
	Achtung! Heiße Oberfläche - Verbrennungsrisiko
	Achtung! Brand- oder Explosionsrisiko
	Warnung! Schädliche Dämpfe, Vergiftungsgefahr. Gase und Dämpfe können gefährlich für die Gesundheit sein. Beim Schweißen werden Schweißgase und -dämpfe freigesetzt. Einatmen dieser Substanzen kann die Gesundheit gefährden.
	Es ist eine Schweißmaske mit Schutzfilter zu verwenden.
	Warnung! Schädliche Strahlung des Schweißbogens.

 **ACHTUNG!** Die Bilder in der vorliegenden Anleitung sind Übersichtsbilder und können in Bezug auf einzelne Details von dem tatsächlichen Aussehen abweichen.
Die ursprüngliche Bedienungsanleitung ist die deutschsprachige Fassung. Sonstige Sprachfassungen sind Übersetzungen aus der deutschen Sprache.

I. SICHERHEITSHINWEISE

I.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Man hat für die eigene, sowie für die Sicherheit Dritter zu sorgen und die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen.
- Für die Inbetriebnahme, Bedienung, Reparatur und den Maschinenbetrieb dürfen nur entsprechend qualifizierte Personen zuständig sein.
- Das Gerät ist ausschließlich gemäß seines Zweckes zu benutzen.

I.2 VORBEREITUNG DER SCHWEISSARBEITSSTELLE

BEIM SCHWEISSEN KANN ES ZUM BRAND ODER ZUR EXPLOSION KOMMEN

- Die Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften in Bezug auf Schweißen sind zu befolgen. Die Arbeitsstelle muss mit geeignetem Feuerlöscher ausgerüstet werden.
- Das Schweißen ist an den Stellen, wo es zur Entzündung von leicht entflammaren Werkstoffen kommen kann, verboten.
- Das Schweißen ist verboten, wenn sich in der Luft entflammare Partikel oder Dämpfe befinden.
- Alle brennbaren Werkstoffe, innerhalb einer Reichweite von 12 m von der Schweißstelle, sind zu entfernen oder nach Möglichkeit mit einer feuerfesten Decke zu schützen.
- Es sind Schutzmaßnahmen gegen Funken und glühende Metallpartikel zu ergreifen.
- Es sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass Funken oder heiße Metallspritzer nicht durch Schlitze oder Öffnungen im Gehäuse, oder durch den Schutzschild gelangen können.
- Es dürfen keine Behälter oder Fässer geschweißt werden, die leichtbrennbare Substanzen enthalten oder enthielten. Das Schweißen in der unmittelbaren Nähe ist ebenfalls untersagt.

- Es dürfen keine Druckbehälter, Drucktanks oder Leitungen von Druckanlagen geschweißt werden.
- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung!
- Nehmen Sie für die Schweißarbeit eine stabile Position ein.

1.3 PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

Die Strahlung des elektrischen Bogens kann Augenleiden und Hautstörungen verursachen.

- Beim Schweißen ist eine saubere, feuerfeste und nicht leitende Schutzkleidung (Leder, dicke Baumwolle) ohne Ölsuren, Lederhandschuhe, feste Schuhe und eine Schutzhaube zu tragen.
- Vor dem Beginn der Arbeit sind alle leicht brennbaren oder explosiven Gegenstände oder Materialien, wie Propan-Butan, Feuerzeuge oder Streichhölzer außer Reichweite zu bringen.
- Verwenden Sie einen Gesichtsschutz (Helm oder Haube) und einen Augenschutz mit einem entsprechenden Verdunklungsfilter, der für Sehvermögen des Schweißers und für den Schweißstromwert geeignet ist. Die Sicherheitsstandards geben den Farbton Nr. 9 (min. Nr. 8) für jede Stromstärke unter 300 A vor. Niedrigere Werte dürfen verwendet werden, wenn der Bogen den bearbeiteten Gegenstand überdeckt.
- Verwenden Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz und entsprechender Zulassung bzw. eine andere Schutzabdeckung.
- Verwenden Sie Schutzabdeckungen an der Arbeitsstelle, um andere Personen vor dem blendenden Licht oder den Spritzern zu schützen.
- Tragen Sie immer Ohrstöpsel oder sonstige Hörschutzmittel, um sich gegen überhöhte Lärmwerte und vor den Funken zu schützen.
- Unbeteiligte Personen sind bezüglich der Gefahren durch das Schauen auf den elektrischen Bogen zu warnen.

1.4 STROMSCHLAGSCHUTZ

STROMSCHLAG KANN ZUM TODE FÜHREN

- Die Stromversorgungsleitung ist an die am nächsten gelegene Steckdose anzuschließen. Vermeiden Sie eine fahrlässige Kabelverteilung im Raum und auf nicht kontrollierten Oberflächen, da dem Benutzer ein Stromschlag oder ein Brand drohen kann.
- Ein Kontakt mit den elektrisch geladenen Teilen kann zu einem Stromschlag oder zu einer ernsthaften Verbrennung führen.
- Der elektrische Bogen und der Arbeitsbereich sind beim Stromdurchfluss elektrisch geladen.
- Der Eingangskreislauf und der interne Stromkreislauf stehen ständig unter Spannung.
- Die Bauteile, die unter Spannung stehen, dürfen nicht berührt werden.
- Verwenden Sie trockene und unbeschädigte Handschuhe, sowie passende Schutzkleidung.
- Es sind Isolierungsmatten oder sonstige Isolierungsbeschichtungen auf dem Boden zu verwenden. Diese müssen ausreichend groß sein, sodass der Kontakt des Körpers mit dem Gegenstand oder mit dem Boden nicht möglich ist.
- Der elektrische Bogen darf nicht berührt werden.
- Vor der Reinigung oder dem Austausch der Elektrode ist die Stromversorgung abzuschalten.
- Überprüfen Sie, ob das Erdungskabel, sowie der Stecker richtig an die geerdete Steckdose angeschlossen wurde. Der fehlerhafte Anschluss der Gerätedung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit führen.
- Überprüfen Sie die Stromkabel regelmäßig auf Beschädigungen oder mangelnde Isolierung. Beschädigte Kabel sind auszutauschen. Eine fahrlässige Reparatur der Isolierung kann zum Tod oder zu erheblichen Gesundheitsproblemen führen.
- Bei Nichtbenutzung muss das Gerät ausgeschaltet werden.
- Das Kabel darf nicht um den Körper herum gewickelt werden.
- Der geschweißte Gegenstand ist richtig zu erden.
- Das Gerät darf ausschließlich im einwandfreien Zustand verwendet werden.
- Beschädigte Bestandteile des Gerätes sind zu reparieren oder auszutauschen. Bei Höhenarbeiten sind Sicherheitsgurte zu verwenden.
- Alle Bestandteile der Ausrüstung und der Sicherheitsgeräte sollten an einer Stelle aufbewahrt werden.
- Bei der Einschaltung des Gerätes ist das Griffende möglichst weit vom Körper zu halten.
- Das Massekabel ist möglichst nah an dem geschweißten Element anzuschließen (z.B. am Arbeitstisch).

Nach dem Abschalten des Versorgungskabels kann das Gerät unter Spannung stehen.

- Überprüfen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes und dem Abschalten des Spannungskabels die Spannung am Eingangskondensator; um sicherzugehen, dass der Spannungswert gleich Null ist. Andernfalls dürfen die Bauteile des Gerätes nicht berührt werden.

1.5 GAS UND RAUCH

ACHTUNG! Gas kann gefährlich für die Gesundheit sein und sogar zum Tod führen.

- Halten Sie immer einen gewissen Abstand zum Gasauslauf ein.
- Beim Schweißen ist für einen ausreichenden Luftaustausch zu sorgen. Vermeiden Sie das Einatmen des Gases.
- Von der Oberfläche der geschweißten Gegenstände sind die chemischen Substanzen (Schmierstoffe, Lösungsmittel) zu entfernen, da sie unter Einfluss der Temperatur verbrennen und dabei gefährliche gasförmige Substanzen freisetzen.
- Das Schweißen von verzinkten Teilen ist nur bei vorhandenen, leistungsfähigen Abzügen, mit der Möglichkeit der Filtrierung und Zuführung von reiner Luft, zulässig. Die Zinkdämpfe sind sehr giftig. Ein Symptom der Vergiftung ist das sog. Zinkfieber.

2. TECHNISCHE DATEN

Produktname	Schweißgerät		
Modell	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Nenneingangsspannung / Netzfrequenz	230 V~ / 50 Hz		
Nenneingangsstrom	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Leerlaufspannung	22-36 V	22-38 V	22-39 V
Schweißstrom (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Arbeitszyklus (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Schweißstrom im Arbeitszyklus 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Durchmesser	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Drahttyp	Massiv-Draht / Füll-Draht (Flux)	Massiv-Draht / Füll-Draht (Flux)	Massiv-Draht / Füll-Draht (Flux)

3. BETRIEB

3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Das Gerät ist zweckgemäß, unter Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften und den Angaben aus dem Typenschild zu verwenden (IP-Grad, Arbeitszyklus, Versorgungsspannung etc.).
- Die Maschine darf nicht geöffnet werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Die explodierenden, nicht abgedeckten Bestandteile können zu Körperverletzungen führen.
- Der Hersteller haftet nicht bei technischen Änderungen des Gerätes oder materiellen Schäden infolge dieser Änderungen.
- Bei Störungen des Gerätes wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung des Verkäufers.
- Belüftungsschlitze dürfen nicht zugedeckt werden. Das Schweißgerät ist in ca. 30 cm Entfernung von den umliegenden Gegenständen aufzustellen.
- Das Schweißgerät darf weder in Körpennähe noch unter dem Arm gehalten werden.
- Die Maschine darf nicht in Räumen verwendet werden, in denen hohe Abgaswerte oder viel Staub auftreten. Auch in Räumen in denen sich Geräte befinden, die hohe Werte elektromagnetischer Emissionen aufweisen, sollte das Schweißgerät nicht verwendet werden.

3.2 LAGERUNG DES GERÄTS

- Die Maschine ist vor Wasser und vor Feuchtigkeit zu schützen.

- Die Schweißmaschine darf nicht auf eine heiße Oberfläche gestellt werden.
- Das Gerät ist in einem trockenen und sauberen Raum zu lagern.

3.3 ANSCHLUSS DES GERÄTS

3.3.1 Stromanschluss

- Die Überprüfung des Stromanschlusses ist durch eine qualifizierte Person durchzuführen. Darüber hinaus sollte eine entsprechend qualifizierte Person überprüfen, ob die Erdung und elektrische Anlage den Sicherheitseinrichtungen und den -vorschriften entsprechen und sachgerecht funktionieren.
- Das Gerät ist in der Nähe des Arbeitsortes aufzustellen.
- Einphasige Schweißmaschinen sollten an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einem Erdungsstecker ausgerüstet ist.
- Die Schweißgeräte, die aus dem dreiphasigen Netz versorgt werden, werden ohne Stecker geliefert. Der Stecker muss selbständig beschafft werden. Mit der Montage ist eine dazu qualifizierte Person zu beauftragen.

ACHTUNG! DAS GERÄT DARF NUR BETRIEBEN WERDEN, WENN DIE ANLAGE ÜBER EINE FUNKTIONSFÄHIGE SICHERUNG VERFÜGT!

3.3.2 Gasanschluss

- Platzieren Sie die Gasflaschen weit vom geschweißten Gegenstand entfernt und schützen Sie diese vor Stürzen.
- Schließen Sie die Flasche oder Gasanlage unter Anwendung von einem geeigneten Flansch und Reduktionsgerät mit Gasdurchflussregelung an den Gasanschluss der Schweißmaschine an. Achtung! Das Anschließen von Reduktionsgeräten für den Haushalt (Herd etc.) an Gasflaschen für das Schweißen und umgekehrt ist unzulässig. Derartige Benutzung kann zur Zerstörung des Reduktionsgeräts und zu Körperverletzungen führen.
- Die sparsame Verwendung von Gas verlängert die Schweißzeit.

4. BEDIENUNG

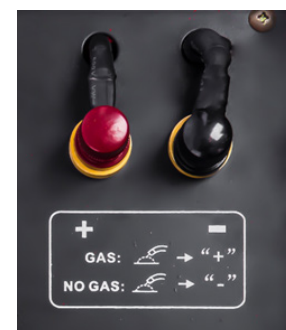
S-MIGMA-155:



1.	Energieversorgung
2.	Drehknopf zur Regelung der Geschwindigkeit des Drahtvorschubs
3.	An- / Ausschalter
4.	CURRENT = Hauptstrom einstellbar
5.	Betriebsschalter MIG / MMA
6.	Leitung mit MIG-Halterung

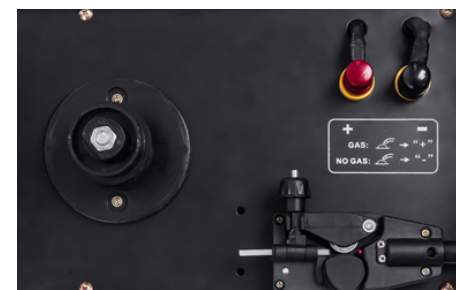
7.	STÖRUNGSANZEIGE = Bei folgenden zwei Situationen geht die Lampe an: a) Wenn die Maschine eine Fehlfunktion hat und nicht betrieben werden kann. b) Wenn das Schweißgerät die standardmäßige Belastungsdauer überschreitet, setzt der Schutzmodus ein und die Maschine stellt ihre Funktion ein. Das heißt, dass das Gerät jetzt ausläuft um die Temperaturkontrolle wieder herstellen zu können, nachdem das Gerät überhitzt wurde. Die Maschine kommt aus diesem Grunde zum Stillstand. Während dieses Vorgangs leuchtet die rote Warnleuchte an der Frontverkleidung auf. In diesem Fall müssen Sie den Stromstecker nicht aus der Steckdose entfernen. Zum Abkühlen der Maschine kann die Lüftung weiter arbeiten um die Kühlung voranzutreiben. Wenn das rote Licht nicht mehr aufleuchtet, ist die Temperatur nun auf normale Betriebstemperatur gesunken und das Gerät kann wieder in Betrieb gesetzt werden.
8.	Gasanschluss – hinten am Gerät
9.	MMA-Anschluss = Lichtbogenhandschweißen (E-Hand/MMA) Ist eines der ältesten elektrischen Schweißverfahren für metallische Werkstoffe, welches heute noch angewandt wird. Ein elektronischer Lichtbogen zwischen einer als Zusatzwerkstoff abschmelzenden Elektrode und dem Werkstück wird als Wärmequelle zum Schweißen genutzt.
10.	Massenleitung

Das Gerät kann sowohl mit Massiv-Draht und Gas, als auch mit Füll-Draht ohne Gas betrieben werden. Sofern Sie beim S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 mit Fülldraht arbeiten wollen, so müssen die Pole gemäß der Abbildung getauscht werden.



„GAS:“ – MIG - Schweißen
„NO GAS:“ – Fülldrahtschweißen (FLUX)
Vorbereitung der Drahtvorschubeinheit

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Öffnen Sie die obere Abdeckung (S-MIGMA-155) / die linke Seitentür (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) des Schweißgeräts, indem Sie an dem Hebel ziehen..
2. Bitte beachten Sie die Größe der Spulen-Halterung. Diese muss mit dem Durchmesser der Spule übereinstimmen. Setzen Sie dann die Spule auf die Zahnstange.
3. Bitte unpacken Sie den Draht im Uhrzeigersinn. Der Draht Anfang ist meistens an der Spule fest gemacht, sodass sich der Draht nicht von der Spule lösen kann. Nutzen Sie eine handelsübliche Spule. Die Größe der Halterung ist dem Standard entsprechend.

4. Lösen Sie die die Verankerungsschraube von der Spulen-Halterung. Setzen Sie dann die Spule auf die Halterung. Befestigen Sie die Verankerungsschraube und drehen Sie diese fest, damit der Draht nicht abrutschen kann. Bitte beachten Sie, dass diese nicht zu fest geschraubt wird, weil sie die Schweiß-Effektivität des Gerätes negativ beeinflussen könnte. Passen Sie dabei auf, dass der Draht am Ende ganz gerade und gratfrei ist.
5. Öffnen Sie den Drehknopf
6. Heben Sie das Bügelement an.
7. Kontrollieren Sie, dass die Nuten an der Drahtvorschubrolle dem Drahtdurchmesser entsprechen.
8. Nun das Bügelement absenken und den Drehknopf festdrehen, bis der Draht gleichmäßig auf den Rollen läuft. Wenn der Draht auf den Rollen schlupft, den Knopf noch weiter anziehen.
Achtung: Nicht zu stark anziehen, andernfalls könnte der unnötige Druck auf die Rollen zu Schäden am Drahtvorschubmotor führen.
9. Schalten Sie nun das Schweißgerät ein. (ON / OFF Schalter)
10. Stellen Sie die erforderliche Gasmenge an der Armatur der Gasflasche ein.
11. Das Gerät ist nun schweißbereit.

5. FACKELVERBINDUNG

Verbinden Sie die Fackel mit dem Invertierer indem Sie das Luftröhrchen, das am Ende der Fackel befestigt ist, an das Fackelverbindungsstück, das am Vorderteil der Maschine angebracht ist, hereindrehen. Sichern Sie die Konstruktion noch einmal durch leichtes Festziehen mit einem Schraubenschlüssel. Ziehen Sie es nicht zu straff zu.

6. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Es wird darum gebeten, das Verpackungsmaterial (Pappe, Plastikbänder und Styropor) zu behalten, um das Gerät im Servicefall bestmöglich geschützt zurücksenden zu können!

7. TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport sollte das Gerät vor Erschütterung und dem Herabstürzen, sowie vor dem Hinstellen auf das obere Teil geschützt werden. Lagern Sie es in einer gut durchlüfteten Umgebung mit trockener Luft und ohne korrosive Gase.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

- Ziehen Sie vor jeder Reinigung und bei Nichtbenutzung des Gerätes, den Netzstecker und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche ausschließlich Mittel ohne ätzende Stoffe.
- Lassen Sie nach jeder Reinigung alle Teile gut trocknen, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

9. REGELMÄSSIGE PRÜFUNG DES GERÄTES

Prüfen Sie regelmäßig, ob Elemente des Gerätes Beschädigungen aufweisen. Sollte dies der Fall sein, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Verkäufer um Nachbesserungen vorzunehmen.

Was tun im Problemfall?

Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer und bereiten Sie folgende Angaben vor:

Rechnungs- und Seriennummer (letztere finden Sie auf dem Typenschild)

Ggf. ein Foto des defekten Teils

Ihr Servicemitarbeiter kann besser einschätzen worin das Problem besteht, wenn Sie es so präzise wie möglich beschreiben.












Je detaillierter Ihre Angaben sind, umso schneller kann Ihnen geholfen werden!


ACHTUNG: Öffnen Sie niemals das Gerät ohne Rücksprache mit dem Kundenservice. Dies kann Ihren Gewährleistungsanspruch beeinträchtigen!

USER MANUAL

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SYMBOLS

	The operation manual must be read carefully.
	Never dispose of electrical equipment together with household waste.
CE	This machine conforms to CE declarations.
	Use full body protective clothes.
	Attention! Wear protective gloves.
	Safety goggles must be worn.
	Protective footwear must be worn.
	Attention! Hot surface may cause burns.
	Attention! Risk of fire or explosion.
	Attention! Harmful fumes, danger of poisoning. Gases and vapours may be hazardous to health. Welding gases and vapours are released during welding. Inhalation of these substances may be hazardous to health.
	Use a welding mask with appropriate filter shading.
	CAUTION! Harmful radiation of welding arc.

 **PLEASE NOTE!!** Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

The original operation manual is in German. Other language versions are translations from German.

I. SAFETY OF USE

I.1 GENERAL NOTES

- Take care of your own safety and that of bystanders by reviewing and strictly following the instructions, included in the operating manual of the device.
- Only qualified and skilled personnel are allowed to start, operate, maintain and repair the machine.
- The machine must never be operated contrary to its intended purpose.

I.2 PREPARATION OF WELDING WORK SITE

WELDING OPERATIONS MAY CAUSE FIRE OR EXPLOSION

- Strictly follow the occupational health and safety regulations applicable to welding operations and make sure to provide appropriate fire extinguishers at the welding work site.
- Never carry out welding operations in flammable locations posing the risk of material ignition.
- Never carry out welding operations in an atmosphere containing flammable particles or vapours of explosive substances.
- Remove all flammable materials within 12 meters from the welding operations site and if removal is not possible cover flammable materials with fire retardant covering.
- Use safety measures against sparks and glowing particles of metal.
- Make sure that sparks or hot metal splinters do not penetrate through the slots or openings in the coverings, shields or protective screens.
- Do not weld tanks or barrels that contain or have contained flammable substances. Do not weld in the vicinity of such containers and barrels.

- Do not weld pressure vessels, pipes of pressurised installations or pressure trays.
- Always ensure adequate ventilation.
- It is recommended to take a stable position prior to welding.

I.3 PERSONAL PROTECTION EQUIPMENT

ELECTRIC ARC RADIATION CAN DAMAGE EYES AND SKIN

- When welding, wear clean, oil stain free protective clothing made of non-flammable and non-conductive material (leather, thick cotton), leather gloves, high boots and protective hood.
- Before welding remove all flammable or explosive items, such as propane butane lighters or matches.
- Use facial protection (helmet or shield) and eye protection, with a filter featuring a shade level matching the sight of the welder and the welding current. The safety standards suggest colouring No. 9 (minimum No. 8) for each current below 300 A. A lower colouring of the shield can be used if the arc is covered by the workpiece.
- Always use approved safety glasses with side protection under the helmet or any other cover.
- Use guards for the welding operations site in order to protect other people from the blinding light radiation or projections.
- Always wear earplugs or another hearing protection to protect against excessive noise and to avoid spatter entering the ears.
- Bystanders should be warned to not look at the arc.

I.4 PROTECTION AGAINST ELECTRIC SHOCK

ELECTRIC SHOCK CAN BE LETHAL

- The power cable must be connected to the nearest socket and placed in a practical and secure position. Positioning the cable negligently in the room and on a surface which was not checked must be avoided as it can lead to electrocution or fire.
- Touching electrically charged elements can cause electrocution or serious burns.
- Electrical arc and the working area are electrically charged during the power flow.
- Input circuit and inner power circuit of the devices are also under voltage charge when the power supply is turned on.
- The elements under the voltage charge must not be touched.
- Dry, insulated gloves without any holes and protective clothing must be worn at all times.
- Insulation mats or other insulation layers, big enough as not to allow for body contact with an object or the floor, must be placed on the floor.
- The electrical arc must not be touched.
- Electrical power must be shut down prior to cleaning or electrode replacement.
- It must be checked if the earthing cable is properly connected and the pin is correctly connected to the earthed socket. Incorrect connection of the earthing can cause life or health hazard.
- Power cables must be regularly checked for damage or lack of insulation. Damaged cables must be replaced. Negligent insulation repair can cause death or serious injury.
- The device must be turned off when not in use.
- The cable mustn't be wrapped around the body.
- A welded object must be properly grounded.
- Only equipment in good condition can be used.
- Damaged device elements must be repaired or replaced. Safety belts must be used when working at height.
- All fitting and safety elements must be stored in one place.
- From the moment of turning on the release, the handle end must be kept away from the body.
- The chassis ground must be mounted to the welded element or as close to it as possible (e.g. to a work table).

The Device can still be under Voltage upon Power Source Disconnection

- Voltage in the input capacitor must be checked upon turning off the device and disconnecting it from the power source. One must make sure that the voltage value is equal to zero. Otherwise, the device elements must not be touched.

1.5 GASES AND FUMES

PLEASE NOTE! GAS MAY BE LETHAL OR DANGEROUS TO HUMAN HEALTH!

- Always stay clear of the gas exhaust.
- Ensure proper ventilation of the work space and avoid gas inhalation.
- Chemical substances (lubricants, solvents) must be removed from the surfaces of welded details as they burn and emit toxic smokes under the influence of temperature.
- Welding galvanised details is permitted only when efficient ventilation is provided with filtration and access to fresh air. Zinc fumes are highly toxic, an intoxication symptom is so-called metal fever.

2. TECHNICAL DETAILS

Product name	Welding Machine		
Model	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Voltage / frequency	230V~ / 50Hz		
Rated input current	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
No-load voltage	22-36V	22-38V	22-39V
Welding current (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Duty cycle (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Welding current at 100% duty cycle (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Wire diameter	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Wire type	Full / core (FLUX)	Full / core (FLUX)	Full / core (FLUX)

3. CONNECTION OF THE DEVICE

3.1 GENERAL NOTES

- The device must be used according to its purpose, with observance of OHS regulations and restrictions resulting from data included in the rating plate (IP level, operation cycle, supply voltage, etc.).
- The machine must not be opened as it will cause warranty loss and, in addition, exploding, unshielded elements can cause serious injuries.
- The producer does not bear any responsibility for technical changes in the device or material losses caused by the introduction of the said changes.
- In case of incorrect device operation, contact the service centre.
- Louvers must not be shielded - the welder must be positioned at 30 cm distance from objects surrounding it.
- The welder must not be kept under your arm or near to your body.
- The machine must not be installed in rooms with aggressive environments, high dustiness and near devices with high electromagnetic field emission.

3.2 DEVICE STORAGE

- The machine must be protected against water and moisture.
- The welder must not be positioned on heated surfaces.
- The device must be stored in a dry and clean room.

3.3 CONNECTING THE DEVICE

3.3.1 CONNECTING THE POWER

- Connection of the device must be performed by a qualified person. In addition, a person with required qualifications should check if the earthing or electrical installation with protection system is in line with the safety regulations and if they operate correctly.
- The device must be placed near the work station.
- Connection of excessively long conduits to the machine must be avoided.
- One-phase welders should be connected to a socket fitted with an earthing prong.
- Welders powered from a 3-Phase network are delivered without a plug, the plug must be obtained independently and installation should be assigned to a qualified person.

PLEASE NOTE! THE DEVICE MAY ONLY BE USED UPON CONNECTION TO AN INSTALLMENT WITH A PROPERLY FUNCTIONING FUSE

3.3.2 CONNECTING GAS

- Gas tanks must be placed far from the welded object and be protected against falling.
- Gas connector of the welder must be connected with the tank or gas installation by means of the correct pipe and regulator with gas flow regulation. Please note! Connection of line regulators to the tank and the other way round is prohibited. Such a change can result in regulator damage and serious injuries.
- Economical gas use extends the welding time

4. OPERATION

S-MIGMA-155:



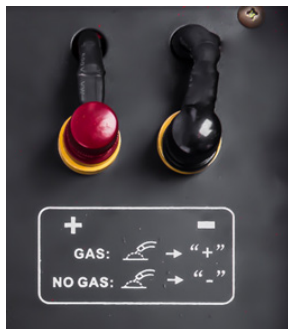
S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Power cord
2.	Wire feed rate adjustment knob
3.	On/off switch
4.	Welding current adjustment switch
5.	Operation mode switch MIG / MMA
6.	MIG cable

7.	<p>ERROR INDICATOR = The indicator lights in the following two situations:</p> <p>a) If the machine has malfunctioned and cannot be operated.</p> <p>b) If the cutting device has exceeded the standard working time the protection mode is initiated and the machine will stop functioning. This means that the machine is now being cooled in order to be able to restore temperature control again after the device has overheated. Therefore the machine is stopped. During this process, the red warning light on the front panel lights up. In this case it is not necessary to remove the power plug from the socket. The ventilation system may be left on in order to enhance the cooling of the machine. When the red light goes dark, this means that the temperature is now down to the normal level and the unit can be put back into operation.</p>
8.	GAS connection – at the back of the device
9.	MMA-connection = Manual arc welding, called MMA, is one of the oldest electric welding procedures used for metallic materials which is still used today. An electronic arc, formed between an electrode melted as a filler metal and the workpiece, is used as a heat source for welding.
10.	Grounding cable connection

The device can be operated both with gas and solid wire, as well as with flux-cored wire. In order to use flux-cored wires with the S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 the poles must be changed according to the drawing.



„GAS:” –MIG full-wire welding
 „NO GAS:” – cored-wire welding (FLUX)
 Installation of the wire coil and inserting the wire:

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Open the upper cover(S-MIGMA-155) / left side door (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) of the welder by pulling the lever.
2. Please observe the size of the coil holder. The size must match the diameter of the coil. Place the coil on the rack.
3. Next pull out the wire clockwise. The beginning of the wire is usually fixed to the coil, so that the wire cannot be separated from the coil. Use a standard coil. The size of the holder is in accordance with the standard.

4. Loosen the anchor bolt on the coil holder. Then place the coil on the rack. Attach the anchor bolt and tighten it so that the wire cannot slip off. Please remember not to attach this element too tightly, as it might negatively impact the welding effectiveness of the device. Please keep the end of the wire straight and free of burrs.
5. Open the rotary knob
6. Raise the pressure element.
7. Check that the grooves on the wire feed roll match the wire diameter.
8. Now lower the pressure element and tighten the knob until the wire runs evenly on the rolls. If the wire slips on the rolls, tighten the knob further. Caution: Do not tighten the element too much, as excessive pressure on the rolls may damage the wire feed motor.
9. Switch on the welding device (ON/OFF switch).
10. Set the required volume of gas at the valve of the gas cylinder.
11. The device is now ready for welding.

5. DISPOSING OF PACKAGING

The various items used for packaging (cardboard, plastic straps, polyurethane foam) should be kept, so that the device can be sent back to the service centre in the best possible condition in case of any problems!

6. TRANSPORTATION AND STORAGE

Shaking, crashing and turning upside down of the device should be prevented when it is transported. Store it in a properly ventilated surrounding with dry air and without any corrosive gas.

7. CLEANING AND MAINTENANCE

- Disconnect from electricity when cleaning equipment.
- Use cleaner without corrosive substances to clean surface.
- Dry all parts well after cleaning, before the device is used again.
- Store the unit in a dry, cool location, free from moisture and direct exposure to sunlight.

8. REGULAR CONTROL OF THE DEVICE

Check regularly that the device doesn't present any damage. If there is any damage, please stop using the device. Please contact your customer service to solve the problem.

What to do in case of a problem?

Please contact your customer service and prepare following information:












- Invoice number and serial number (the latter is to be found on the technical plate on the device).
- If relevant, a picture of the damaged, broken or defective part.
- It will be easier for your customer service clerk to determine the source of the problem if you give a detailed and precise description of the matter. The more detailed your information, the better the customer service will be able to solve your problem rapidly and efficiently!


CAUTION: Never open the device without the authorization of your customer service. This can lead to a loss of warranty!

INSTRUKCJA OBSŁUGI

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SYMBOLE

	Należy zapoznać się z instrukcją obsługi.
	Nie wolno wyrzucać urządzeń elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego.
CE	Urządzenie jest zgodne z deklaracją CE.
	Należy stosować odzież ochronną zabezpieczającą całe ciało.
	Uwaga! Załóż rękawice ochronne.
	Należy stosować okulary ochronne.
	Stosuj obuwie ochronne.
	Uwaga! Gorąca powierzchnia może spowodować oparzenia.
	Uwaga! Ryzyko pożaru lub wybuchu.
	Uwaga! Szkodliwe opary, niebezpieczeństwo zatrucia. Gazy i opary mogą być niebezpieczne dla zdrowia. Podczas procesu spawania wydobywają się gazy i opary spawalnicze. Wdychanie tych substancji może być niebezpieczne dla zdrowia.
	Należy stosować maskę spawalniczą z odpowiednim stopniem zaciemnienia filtra.
	UWAGA! Szkodliwe promieniowanie łuku spawalniczego.

 **UWAGA!** Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu urządzenia.

Instrukcją oryginalną jest niemiecka wersja instrukcji. Pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami z języka niemieckiego.

I. BEZPIECZEŃSTWO UŻYTKOWANIA

I.1 UWAGI OGÓLNE

- Należy zadbać o bezpieczeństwo własne i osób postronnych zapoznając się i postępując dokładnie z wytycznymi zawartymi w instrukcji urządzenia.
- Do uruchomienia, użytkowania, obsługi i naprawy urządzenia wolno dopuszczać wyłącznie osoby wykwalifikowane.
- Urządzenia nie wolno używać niezgodnie z przeznaczeniem.

I.2 PRZYGOTOWANIE MIEJSCA PRACY DO SPAWANIA

SPAWANIE MOŻE WYWOŁAĆ POŻAR LUB EKSPLOZJĘ.

- Należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy dotyczących prac spawalniczych oraz wyposażyć stanowisko pracy w odpowiednią gaśnicę
- Zabronione jest spawanie w miejscach, w których może dojść do zapłonu materiałów łatwopalnych.
- Zabronione jest spawanie w atmosferze zawierającej cząsteczki palne lub opary substancji wybuchowych.
- Należy w promieniu 12 m od miejsca spawania usunąć wszystkie materiały palne, a jeżeli jest to niemożliwe, to materiały palne należy przykryć niepalnym nakryciem.
- Należy zastosować środki bezpieczeństwa przed snopem iskier oraz rozżarzonymi cząsteczkami metalu.
- Należy zwrócić uwagę na to, że iskry lub gorące odpryski metalu mogą przedostać się przez szczeliny lub otwory w nakryciach, osłonach lub parawanach ochronnych.

- Nie wolno spawać zbiorników lub beczek, które zawierają lub zawierały substancje łatwopalne. Nie wolno spawać również w ich pobliżu.
- Nie wolno spawać zbiorników pod ciśnieniem, przewodów instalacji ciśnieniowej lub zasobników ciśnieniowych.
- Zawsze należy zadbać o wystarczającą wentylację.
- Przed przystąpieniem do spawania przyjąć stabilną pozycję.

1.3 ŚRODKI OCHRONY OSOBISTEJ

PROMIENIOWANIE ŁUKU ELEKTRYCZNEGO MOŻE USZKODZIĆ WZROK LUB SKÓRĘ CIAŁA.

- Podczas spawania należy mieć na sobie czystą, niezaolejoną odzież ochronną wykonaną z materiału niepalnego oraz nieprzewodzącego (skóra, gruba bawełna), rękawice skórzane, wysokie buty oraz kaptur ochronny.
- Przed rozpoczęciem spawania należy pozbyć się przedmiotów łatwopalnych lub wybuchowych takich jak zapalniczki na propan butan czy zapałki.
- Należy stosować ochronę twarzy (hełm lub osłonę) i oczu z filtrem o stopniu zaciemnienia dobranym do wzroku spawacza i natężenia prądu spawania. Standardy bezpieczeństwa proponują zabarwienie nr 9 (minimalnie nr 8) dla każdego natężenia prądu poniżej 300 A. Niższe zabarwienie osłony można stosować, jeżeli łuk zakrywa przedmiot obrabiany.
- Zawsze należy stosować atestowane okulary ochronne z osłoną boczną pod hełmem lub inną osłonę.
- Należy stosować osłony miejsca pracy w celu ochrony innych osób przed oślepiającym promieniowaniem świetlnym lub odpryskami.
- Należy zawsze nosić zatyczki do uszu lub inną ochronę słuchu w celu ochrony przed nadmiernym hałasem oraz w celu uniknięcia przedostania się odprysków do uszu.
- Osoby postronne należy ostrzec przez patrzeniem na łuk elektryczny.

1.4 OCHRONA PRZED PORAŻENIEM

PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM MOŻE BYĆ ŚMIERTELNE.

- Kabel zasilający należy podłączyć do najbliższego położonego gniazda i ułożyć w sposób praktyczny i bezpieczny. Należy unikać niebezpiecznego rozłożenia kabla w pomieszczeniu na niezbadanym podłożu, co może doprowadzić do porażenia elektrycznego lub pożaru.
- Zetknięcie się z elektrycznie naładowanymi elementami może spowodować porażenie elektryczne lub ciężkie poparzenie.
- Łuk elektryczny oraz obszar roboczy są podczas przepływu prądu naładowane elektrycznie.
- Obwód wejściowy oraz wewnętrzny obwód prądowy urządzenia znajdują się również pod napięciem przy włączonym zasilaniu.
- Nie wolno dotykać elementów znajdujących się pod napięciem elektrycznym.
- Należy nosić suche, niepodziurawione, izolowane rękawiczki oraz odzież ochronną.
- Należy stosować maty izolacyjne lub inne powłoki izolacyjne na podłodze, które są wystarczająco duże, żeby nie dopuścić do kontaktu ciała z przedmiotem lub podłogą.
- Nie wolno dotykać łuku elektrycznego.
- Przed obsługą, czyszczeniem lub wymianą elektrody należy wyłączyć dopływ prądu elektrycznego.
- Należy upewnić się, czy kabel uziemienia jest właściwie podłączony oraz czy wtyk jest właściwie połączony z uziemionym gniazdem. Nieprawidłowe podłączenie uziemienia urządzenia może spowodować zagrożenie życia lub zdrowia.
- Należy regularnie sprawdzać kable prądowe pod kątem uszkodzeń lub braku izolacji. Kabel uszkodzony należy wymienić. Niedbala naprawa izolacji może spowodować śmierć lub utratę zdrowia.
- Urządzenie należy wyłączyć, jeżeli nie jest użytkowane.
- Kabla nie wolno zawijać wokół ciała.
- Przedmiot spawany należy właściwie uziemić.
- Wolno stosować wyłącznie wyposażenie w dobrym stanie.
- Uszkodzone elementy urządzenia należy naprawić lub wymienić. Podczas pracy na wysokościach należy używać pasów bezpieczeństwa.
- Wszystkie elementy wyposażenia oraz bezpieczeństwa powinny być przechowywane w jednym miejscu.
- W chwili załączenia wyłączacza końcówkę uchwytu należy trzymać z dala od ciała.

- Przymocuj kabel masowy do elementu spawanego lub możliwie jak najbliżej tego elementu (np. do stołu roboczego).

PO ODŁĄCZENIU KABLA ZASILAJĄCEGO URZĄDZENIE MOŻE BYĆ JESZCZE POD NAPIĘCIEM.

- Po wyłączeniu urządzenia oraz odłączeniu kabla napięciowego należy sprawdzić napięcie na kondensatorze wejściowym i upewnić się, że wartość napięcia jest równa zeru, w przeciwnym przypadku nie wolno dotykać elementów urządzenia.

1.5 GAZY I DYMY

UWAGA! GAZ MOŻE BYĆ NIEBEZPIECZNY DLA ZDROWIA LUB DOPROWADZIĆ DO ŚMIERCI!

- Należy zawsze zachować odstęp od wylotu gazu.
- Podczas spawania należy zwrócić uwagę na wymianę powietrza, unikając wdychania gazu.
- Należy usunąć z powierzchni detali spawanych substancje chemiczne (smary, rozpuszczalniki), gdyż pod wpływem temperatury spalają się, wydzielając trujące dymy.
- Spawanie detali ocynkowanych jest dozwolone tylko przy zapewnieniu wydajnych odciągów wraz z filtracją oraz dopływu czystego powietrza. Opary cynku są silnie trujące, objawem zatrucia jest tzw. gorączka metaliczna.

2. DANE TECHNICZNE

Nazwa produktu:	Spawarka		
Model:	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Napięcie / częstotliwość	230 V~ / 50Hz		
Znamionowy prąd wejściowy	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Napięcie biegu jałowego	22-36 V	22-38 V	22-39 V
Prąd spawania (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Cykl pracy (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Prąd spawania w cyklu pracy 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Średnica drutu	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Typ drutu	Pełny / rdzeniowy FLUX	Pełny / rdzeniowy FLUX	Pełny / rdzeniowy FLUX

3. EKSPLOATACJA

3.1 UWAGI OGÓLNE

- Urządzenie należy stosować zgodnie z przeznaczeniem, z zachowaniem przepisów BHP oraz obostrzeń wynikających z danych zawartych na tabliczce znamionowej (stopień IP, cykl pracy, napięcie zasilania itp.).
- Urządzenia nie wolno otwierać, ponieważ spowoduje to utratę gwarancji, ponadto eksplodujące nieosłonięte części mogą spowodować uszkodzenia ciała.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za zmiany techniczne urządzenia bądź szkody materialne wynikłe na skutek wprowadzenia tych zmian.
- W przypadku nieprawidłowego działania urządzenia należy skontaktować się z serwisem.
- Nie wolno zasłaniać szczelin wentylacyjnych urządzenia – należy ustawić spawarkę w odległości 30 cm od otaczających przedmiotów.
- Spawarki nie wolno trzymać pod ramieniem lub blisko ciała.
- Urządzenia nie wolno instalować w pomieszczeniach o agresywnym środowisku, dużym zapyleniu oraz w pobliżu urządzeń o dużej emisji pola elektromagnetycznego.

3.2 PRZECHOWYWANIE URZĄDZENIA

- Urządzenie należy chronić przed wodą i wilgocią.
- Spawarki nie wolno stawiać na podgrzewanej powierzchni.
- Maszynę należy przechowywać w suchym i czystym pomieszczeniu.

3.3 PODŁĄCZENIE URZĄDZENIA

3.3.1 PODŁĄCZENIE PRĄDU

- Podłączenia urządzenia powinna dokonać osoba wykwalifikowana. Ponadto osoba z niezbędnymi kwalifikacjami powinna sprawdzić, czy uziemienie oraz instalacja elektryczna wraz układem zabezpieczenia jest zgodna z przepisami bezpieczeństwa i funkcjonuje prawidłowo.
- Urządzenie należy ustawić w pobliżu miejsca pracy.
- Należy unikać zbyt długich przewodów do podłączenia urządzenia.
- Spawarki jednofazowe powinny być podłączone do gniazda wyposażonego w bolec uziemiający.
- Spawarki zasilane z sieci 3-fazowej są dostarczane bez wtyczki, należy we własnym zakresie zaopatrzyć się w taką wtyczkę, a montaż zlecić wykwalifikowanej osobie.

UWAGA! URZĄDZENIE WOLNO EKSPLOATOWAĆ WYŁĄCZNIE DO INSTALACJI ZE SPRAWNYM BEZPIECZNIKIEM.

3.3.2 PODŁĄCZENIE GAZU

- Butle z gazem należy ustawić z dala od przedmiotu spawanego i zabezpieczyć przed upadkiem.
- Złącze gazowe spawarki należy połączyć z butlą lub instalacją gazową za pomocą odpowiedniego węża oraz reduktora z regulacją przepływu gazu. Uwaga! Niedopuszczalne jest stosowanie reduktorów sieciowych do butli i odwrotnie. Zamiana taka może skutkować zniszczeniem reduktora i uszkodzeniami ciała.
- Oszczędne stosowanie gazu wydłuża czas spawania.

4. OBSŁUGA

S-MIGMA-155:

S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Przewód zasilania
2.	Pokrętko regulacji prędkości posuwu drutu
3.	Włącznik / wyłącznik
4.	Regulacja prądu spawania
5.	Przełącznik trybów pracy MIG / MMA
6.	Przewód z uchwytem MIG

7.	Przeciążenie / awaria = lampka zapala się w przypadku wystąpienia dwóch sytuacji: a) jeżeli maszyna ma awarię i nie może być eksploatowana. b) jeżeli spawarka przekroczyła standardowy czas przeciążenia, przechodzi w tryb bezpieczeństwa a następnie wyłącza się. Oznacza to, że urządzenie w ramach kontroli temperatury i przegrzania przechodzi w tryb spoczynku. Podczas tego procesu zaświeca się kontrolka ostrzegawcza na przednim panelu. W tej sytuacji nie trzeba wyciągać wtyku zasilania z gniazdka. W celu schłodzenia urządzenia wentylator może funkcjonować dalej. Jeżeli czerwona kontrolka nie świeci się, to oznacza to, że urządzenie schłodziło się do temperatury eksploatacji i może być ponownie użytkowane
8.	Przyłącze gazu – z tyłu urządzenia
9.	Podłączenie przewodu MMA = spawanie łukiem elektrycznym (E-Hand/MMA) jest jedną z najstarszych metod spawania przedmiotów metalowych, którą stosuje się do dzisiaj. Energię spawania generuje łuk elektryczny pomiędzy topliwą elektrodą a elementem spawanym
10.	Przewód masowy

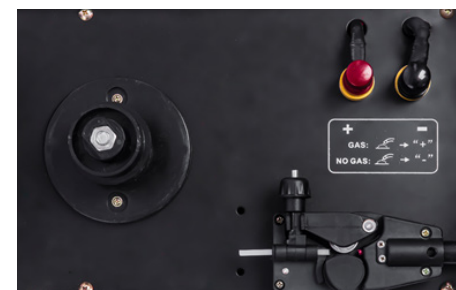
Urządzenie może spawać zarówno drutem pełnym z gazem, jak również drutem rdzeniowym (FLUX) bez gazu. Jeżeli zastosujemy w przypadku S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 drut rdzeniowy (FLUX), to należy zamienić bieguny zgodnie z ilustracją.



„GAS:” – spawanie MIG
„NO GAS:” – spawanie drutem rdzeniowym FLUX
Instalacja szpuli drutu oraz nawlekanie drutu:

S-MIGMA-155:

S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Otworzyć górną pokrywą (S-MIGMA-155) / lewe drzwiczki boczne (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) spawarki pociągając z dźwignię.
2. Należy zwrócić uwagę na wielkość uchwyty szpuli. Musi ona odpowiadać średnicy szpuli. Następnie założyć szpulę drutu na stojak.
3. Wypakować drut zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Początek drutu zaczepiony jest najczęściej na szpuli, tak, że drut nie jest w stanie spaść ze szpuli. Należy stosować standardowe szpule dostępne w sprzedaży. Wielkość uchwyty jest zestandaryzowana.

4. Poluzować śrubę kotwiczącą uchwytu szpuli. Następnie szpulę należy nałożyć na uchwyt i przykręcić śrubę kotwiczącą, tak żeby drut nie mógł się zsunąć. Należy zwrócić uwagę na fakt, że śruba nie jest mocno przykręcona, ponieważ mogłoby to negatywnie wpłynąć na efektywność urządzenia. Ważne jest żeby drut na końcu był całkiem prosty i bez zadziorów.
5. Otworzyć pokrętkę.
6. Podnieść strzemię prowadzące do góry.
7. Sprawdzić, czy wielkość rowków rolki posuwu drutu jest taka sama jak średnica drutu.
8. Następnie obniżyć strzemię prowadzące i dokręcić pokrętkę, aż do równomiernego przesuwu drutu. Jeżeli drut na rolkach ślizga się, to pokrętkę trzeba mocniej dociągnąć. Uwaga: Nie wolno za mocno dociągać pokrętki, ponieważ zbyt duży nacisk na rolkach mógłby uszkodzić silnik posuwu drutu.
9. Następnie włączyć spawarkę (włącznik ON / OFF).
10. Ustawić wymaganą ilość gazu za pomocą oprzyrządowania butli z gazem.
11. Urządzenie jest gotowe do spawania.

5. PODŁĄCZANIE PRZEWODÓW

Każde urządzenie dysponuje kablem prądowym, który zasila napięciem elektrycznym. Jeżeli podłączymy urządzenie do źródła prądu o napięciu przekraczającym znamionowe napięcie zasilania lub zostanie podłączona niewłaściwa faza, to może to spowodować poważne uszkodzenie urządzenia. Urządzenie uszkodzone w ten sposób nie podlega naprawie na warunkach gwarancji.

6. UTYLIZACJA OPAKOWANIA

Prosimy o zachowanie elementów opakowania (tektury, plastikowych taśm oraz styropianu), aby w razie konieczności oddania urządzenia do serwisu można go było jak najlepiej ochronić na czas przesyłki!

7. TRANSPORT I PRZECHOWYWANIE

Podczas transportu urządzenie należy zabezpieczyć przed wstrząsami i przewróceniem się oraz nie ustawiać go „do góry nogami”. Urządzenie należy przechowywać w dobrze wentylowanym pomieszczeniu, w którym obecne jest suche powietrze i nie występują gazy powodujące korozję.

8. CZYSZCZENIE I KONSERWACJA

- Przed każdym czyszczeniem, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową i całkowicie ochłodzić urządzenie.
- Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.
- Po każdym czyszczeniu wszystkie elementy należy dobrze wysuszyć, zanim urządzenie zostanie ponownie użyte.
- Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.

9. REGULARNA KONTROLA URZĄDZENIA

Należy regularnie sprawdzać, czy elementy urządzenia nie są uszkodzone. Jeżeli tak jest, należy zaprzestać użytkowania urządzenia. Proszę niezwłocznie zwrócić się do sprzedawcy w celu przeprowadzenia naprawy.

Co należy zrobić w przypadku pojawienia się problemu?

Należy skontaktować się ze sprzedawcą i przygotować następujące dane:












- Numer faktury oraz numer seryjny (nr seryjny podany jest na tabliczce znamionowej).
- Ewentualnie zdjęcie niesprawnej części.
- Pracownik serwisu jest w stanie lepiej ocenić, na czym polega problem, jeżeli opiszą go Państwo w sposób tak precyzyjny, jak jest to tylko możliwe. Usterek! Im bardziej szczegółowe są dane, tym szybciej można Państwu pomóc!


UWAGA: Nigdy nie wolno otwierać urządzenia bez konsultacji z serwisem klienta. Może to prowadzić do utraty gwarancji!

MANUAL DE INSTRUCCIONES

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SÍMBOLOS

	Por favor, lea detenidamente este manual de instrucciones.
	Está prohibido tirar dispositivos eléctricos al contenedor de basura doméstico.
CE	El producto cumple con la normativa CE.
	Se debe utilizar ropa de protección en todo el cuerpo.
	¡Atención! utilice guantes de protección.
	Póngase gafas de protección.
	Utilice zapatos de seguridad.
	¡Atención! superficie caliente - riesgo de quemaduras
	¡Atención! peligro de incendio o explosión.
	¡Vapores nocivos, riesgo de intoxicación! Durante la soldadura se emiten gases y vapores, que pueden ser perjudiciales para su salud.
	La careta de soldadura debe ser utilizada con un filtro protector.
	Atención: El arco de soldadura emite radiación nociva.

 **¡ATENCIÓN!!** En este manual se incluyen fotos ilustrativas, que podrían no coincidir exactamente con la apariencia real del producto.

El texto en alemán corresponde a la versión original. Los textos en otras lenguas son traducciones de las instrucciones en alemán.

I. MEDIDAS DE SEGURIDAD

I.1 OBSERVACIONES GENERALES

- Garantice su seguridad y proteja a terceras personas de lesiones. Lea este manual con detenimiento y respete las medidas de seguridad.
- La instalación y mantenimiento del equipo deben de ser realizados únicamente por personal cualificado.
- Utilice el equipo solo para el propósito que ha sido diseñado.

I.2 PREPARACIÓN DE LA ZONA DE TRABAJO

LA SOLDADURA PUEDE PROVOCAR UN INCENDIO O UNA EXPLOSIÓN

- Asegúrese de respetar la normativa en materia de seguridad laboral relativa a trabajos de soldadura. Tenga siempre un extintor a mano.
- Está prohibido soldar en zonas que contengan materiales inflamables.
- No realice trabajos de soldadura cuando haya vapores o partículas inflamables en el ambiente.
- Mantenga todo material inflamable a un radio mínimo de 12 m del equipo. Si esto no es posible, tápelos para impedir que las chispas de soldadura provoquen un incendio.
- Es necesario tomar medidas de protección contra las chispas y salpicaduras del metal candente.
- Tenga en cuenta que las chispas y salpicaduras de soldadura pueden introducirse con facilidad por pequeñas ranuras o grietas de las zonas adyacentes.
- No suelde en contenedores que contengan o hayan albergado material inflamable. Tampoco en su proximidad.
- No suelde en contenedores cerrados como p.ej. tanques o barriles.

- Garantice siempre suficiente ventilación en la zona de trabajo.
- Mantenga una postura estable cuando realice trabajos de soldadura.

I.3 MEDIOS DE PROTECCIÓN PERSONAL

- La radiación emitida por el arco de soldadura puede provocar serios daños en los ojos y la piel.
- Cuando realice trabajo de soldadura, utilice siempre ropa protectora resistente, sin trazas de aceite y resistente a las llamas (lana y cuero). Además porte siempre zapatos de protección, guantes de cuero y una careta o pantalla.
- Antes de empezar con la soldadura, retire de la zona de trabajo todos los objetos que representen un riesgo de incendio, tales como bombonas de butano, mecheros o cerillas.
- Es obligatorio utilizar un sistema de protección para la cara y los ojos (casco o pantalla), con el correspondiente filtro de oscurecimiento, que permita adaptar la tonalidad al amperaje de la soldadura. Las normas de seguridad recomiendan un tono del número 9 (mín. Núm. 8) para amperajes inferiores a 300 A. Tonalidades inferiores solo se pueden utilizar si la pieza de trabajo está oculta por un objeto.
- Use protectores faciales o gafas de seguridad aprobadas. Se recomienda el uso de protecciones laterales.
- Utilice pantallas protectoras para proteger al usuario y a terceras personas contra el deslumbramiento y salpicaduras de soldadura.
- Use tapones o auriculares para proteger sus oídos contra el ruido y las chispas.
- Informe a terceras personas sobre los riesgos de observar directamente el arco eléctrico.

I.4 PROTECCIÓN CONTRA DESCARGAS ELÉCTRICAS

LAS DESCARGAS ELÉCTRICAS PUEDEN OCASIONAR LA MUERTE

- Conecte el cable al enchufe más cercano a la zona de trabajo para evitar que quede extendido por toda la estancia y sobre un suelo que puede provocar una descarga eléctrica, chispas o fuego.
- No toque partes eléctricas con tensión, ya que corre riesgo de descarga eléctrica o quemaduras.
- El arco eléctrico y la zona de trabajo están bajo carga eléctrica.
- El circuito de alimentación y los componentes internos de la máquina también tienen tensión cuando la alimentación está encendida.
- Evite tocar piezas bajo tensión.
- Utilice prendas de protección apropiadas, sin aceite, tales como guantes de cuero, camisas gruesas, pantalones sin remangar, zapatos de caña alta y una gorra sobre su cabeza.
- Aísele de la pieza y del suelo mediante el uso de alfombras o cubiertas aislantes secas, que sean lo suficientemente grandes para evitar cualquier contacto con el suelo o la pieza de trabajo.
- Evite tocar la antorcha cuando entre en contacto con la pieza de trabajo o el suelo.
- Asegúrese de que el equipo está desconectado del suministro eléctrico antes de proceder con tareas de instalación o mantenimiento.
- Compruebe y cerciórese de que el equipo esté conectado a un enchufe con una toma de tierra correcta. Una incorrecta conexión a tierra supone un grave riesgo para su salud.
- Verifique regularmente el estado de los cables de cara a posibles daños o partes mal aisladas. En caso de detectar algún desperfecto, sustituya el cable inmediatamente, ya que un cable mal aislado puede provocar una descarga mortal.
- Apague el equipo, si no se utiliza.
- Evite envolver los cables alrededor de su cuerpo.
- Garantice una buena conexión a tierra de la pieza de trabajo.
- Asegúrese de que el equipo no presente ninguna avería cuando lo utilice.
- Repare o sustituya inmediatamente los componentes dañados. Cuando trabaje en altura, utilice un arnés de seguridad.
- Mantenga todos los paneles y cubiertas del equipo en su lugar.
- Manténgase alejado de la punta de la antorcha y el arco eléctrico en cuanto haya pulsado el gatillo.
- Conecte la pinza de tierra a una parte metálica de la pieza (no lo conecte a la parte que se vaya a desprender) o a un banco, lo más cerca posible al equipo.
- Existe una cantidad importante de corriente continua, incluso tras desenchufar el equipo.
- Apague el equipo, desconéctelo de la corriente y asegúrese que el voltaje en el condensador de entrada esté casi a cero, antes de tocar los componentes de este aparato.

1.5 GAS Y HUMO

¡ATENCIÓN! El gas puede ser perjudicial para la salud e incluso provocar la muerte.

Mantenga siempre una distancia de seguridad a la salida de gas.

Garantice siempre una buena ventilación en la estancia, para evitar respirar gas.

La soldadura al arco reacciona de forma muy sensible a superficies sucias. Por este motivo se deben retirar todos los restos de pintura, lubricantes y óxido de la superficie.

La soldadura de piezas galvanizadas solo se debe llevar a cabo cuando haya a disposición potentes extractores provistos de filtros para el aire. Los vapores de cinc son muy tóxicos y pueden producir síntomas como la fiebre del cinc.

2. DATOS TÉCNICOS

Nombre del producto	Equipo de soldar		
Modelo	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Voltaje de entrada / frecuencia nominal	230V / 50Hz		
Corriente nominal de entrada	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11.5 A (MIG)	14 A (MIG)
Tensión en circuito abierto	22-36V	22-38V	22-39V
Amperaje (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Ciclo de trabajo (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Amperaje con un ciclo de trabajo del 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Diámetro	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Tipo de hilo	Hilo macizo, hilo sin gas (Flux)	Hilo macizo, hilo sin gas (Flux)	Hilo macizo, hilo sin gas (Flux)

3. FUNCIONAMIENTO

3.1 OBSERVACIONES GENERALES

- El equipo se debe de utilizar según lo previsto en las instrucciones y respetando las regulaciones de protección laboral e indicaciones en la placa del producto (grado IP, Ciclo de trabajo, tensión de entrada, etc.).
- El equipo contiene piezas susceptibles de explotar cuando están cargadas de corriente. Por ello, está prohibido abrir la máquina. Esto conlleva la pérdida de la garantía.
- El fabricante no se responsabiliza de daños provocados por modificaciones técnicas no autorizadas.
- En caso de avería, póngase en contacto con el servicio técnico del vendedor.
- Asegúrese de no obstruir las ranuras de ventilación del dispositivo. Instale el equipo por lo menos a 30 centímetros de los artículos circundantes.
- Evite colocarse demasiado cerca del equipo de soldar, ya que existe el riesgo de que la electricidad fluya por su cuerpo.
- No utilice el equipo en estancias con un alto nivel de emisión de gas o mucho polvo. Tampoco lleve a cabo trabajos de soldadura donde haya importantes emisiones electromagnéticas.

3.2 Almacenaje del equipo

- Proteja la máquina contra la lluvia, salpicaduras y humedad.
- No coloque el equipo sobre una superficie caliente.
- Almacene este equipo en un lugar seco y limpio.

3.3 CONEXIÓN DEL EQUIPO

3.3.1 CONEXIÓN A LA CORRIENTE

- Antes de utilizar el equipo, compruebe con un especialista que tanto la toma de tierra como la conexión de la fuente de alimentación funcionan correctamente y cumplen las normativas vigentes de seguridad.
- Coloque el equipo lo más cerca posible de la zona de trabajo.
- Las máquinas de soldadura monofásicas se deben de conectar a un enchufe equipado de toma a tierra.
- Los equipos trifásicos se suministran sin el enchufe, que deberá ser adquirido por separado. La conexión de este tipo de equipos debe de ser realizada por un técnico homologado.

¡ATENCIÓN! QUEDA PROHIBIDO UTILIZAR EL EQUIPO SI LA INSTALACIÓN NO DISPONE DE UN FUSIBLE EN BUEN ESTADO.

3.3.2 CONEXIÓN DEL GAS

- Coloque la botella de gas lejos de la pieza de trabajo y protéjala contra caídas.
- La conexión de la botella de gas al equipo se debe de realizar por medio de una brida adecuada y un manoreductor. ¡Atención! Está prohibido conectar manoreductores de uso doméstico (horno, etc.) en el equipo de soldar y viceversa. Tal uso puede llevar a daños en el equipo y daños personales.
- El uso ahorrativo del gas retrasa el tiempo de soldadura.

4. UTILIZACIÓN

S-MIGMA-155:



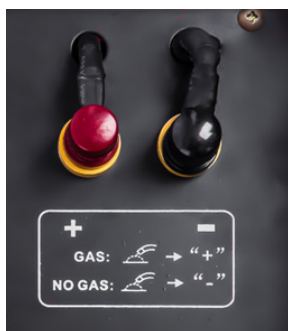
S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Entrada de corriente
2.	Regulador de velocidad del avance del hilo
3.	Interruptor ON/OFF
4.	Regulador de amperaje
5.	Interruptor MIG/MMA
6.	Manguera con antorcha MIG

7.	Piloto LED de sobrecarga / avería = Este piloto se enciende en cualquiera de las dos siguientes situaciones: a) Cuando la máquina no funciona correctamente y no puede ser operada. b) Si la máquina de soldar excede el ciclo de trabajo se activa la protección contra sobrecarga y la máquina se para. Durante este proceso se enciende la luz roja de advertencia en el panel frontal. En este caso no desenchufe el aparato para dejar enfriarlo y que la ventilación puede seguir trabajando. Cuando la luz roja se apaga, la temperatura se ha reducido ahora a la temperatura de funcionamiento normal y el dispositivo puede ser puesto en marcha de nuevo.
8.	Conexión de gas en la parte posterior del equipo
9.	Conexión de MMA = soldadura de arco manual (por electrodo) La soldadura por arco de luz (MMA) es uno de los procesos más antiguos de soldadura de metal, que todavía se utiliza hoy. En este proceso se utiliza un electrodo como material de aporte entre el arco de luz y el material base.
10.	Cable de tierra

El equipo se puede utilizar con hilo macizo y recubierto (tipo flux). Los modelos S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 se pueden utilizar con hilo tipo flux, para lo que tiene que intercambiar los polos según el siguiente diagrama.



„GAS“ - soldadura MIG
„NO GAS“ - soldadura con hilo revestido (FLUX)
Preparación de la unidad de alimentación del hilo

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Abra la cubierta superior (S-MIGMA-155) / o la puerta izquierda (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) del equipo, tirando de la palanca.
2. Tenga en cuenta el tamaño del soporte de la bobina, ya que tiene que coincidir con su diámetro. Coloque a continuación la bobina sobre la barra dentada.
3. Desenrolle el hilo en sentido horario. El comienzo del hilo está generalmente sujeto a la bobina, para evitar que se desenrolle. Puede utilizar una bobina convencional, ya que el soporte tiene una medida estándar.

4. Desenrosque el tornillo del soporte y coloque la bobina sobre el mismo. A continuación, enrosque el tornillo y apriételo de tal manera que la bobina no pueda deslizarse. Tenga en cuenta de no apretar la bobina demasiado firmemente, ya que puede reducir la efectividad del equipo.
5. Afloje el botón rotatorio
6. Levante la manija.
7. Asegúrese de que las ranuras de rodillo de arrastre correspondan con el diámetro del hilo.
8. Presione la manija hacia abajo y enrosque el botón rotatorio hasta que el hilo fluya de forma homogénea sobre los rodillos de arrastre. Si el hilo patina sobre los rodillos, apriete más el botón rotatorio. Atención: No apriete demasiado fuerte para evitar que una presión innecesaria sobre los rodillos dañe el motor de arrastre.
9. Encienda el equipo. (interruptor ON / OFF).
10. Ajuste la cantidad de gas en el regulador de la botella de gas.
11. El equipo está listo para soldar.

5. CONEXIÓN DE LA ANTORCHA

Conecte la antorcha con el equipo de manera que el tubo de aire al final de la manguera de la antorcha está enroscado a la toma en la parte del frontal del dispositivo. Asegure esta conexión con un destornillador, sin apretar en exceso.

6. ELIMINACIÓN DEL EMBALAJE:

¡Rogamos mantenga el embalaje original (cartón, bridas de plástico y poliestireno) para poder devolver el aparato lo mejor protegido posible, en caso de que fuera necesaria una reparación!

7. TRANSPORTE Y ALMACENAJE

Para transportar el dispositivo, protéjalo tanto de sacudidas como de caídas, y evite colocar objetos en la parte superior. Almacénalo en un espacio bien ventilado, seco y lejos de gases corrosivos.

8. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

- Antes de su limpieza y mientras no esté en uso, desenchufe el aparato y deje que se enfríe completamente.
- Para limpiarlo, use siempre productos que no contengan sustancias corrosivas.
- Después de cada limpieza, deje secar bien todas las piezas antes de volver a utilizar el aparato.
- Mantenga el equipo en un lugar seco, fresco y protegido de la humedad y de la radiación solar directa.

9. REVISIÓN PERIÓDICA DEL APARATO

Compruebe periódicamente que los componentes del dispositivo no estén deteriorados. Dado el caso, no continúe utilizando el aparato. Contacte directamente con el vendedor, para que realice las reparaciones correspondientes.

¿Qué hacer en caso de problemas?

Póngase en contacto con el vendedor y prepare la siguiente información:

- Número de factura y número de serie (este último lo encontrará en la placa de características técnicas).
- En caso necesario, incluya una foto de la pieza defectuosa.
- El personal del servicio técnico podrá determinar mejor cuál es el problema cuanto más detallada sea la descripción.
- ¡Cuanto más detallada y precisa sea la información, más rápido podremos ayudarle!

ATENCIÓN: Nunca intente reparar o abrir el aparato sin consultar previamente con el servicio técnico. ¡Esto puede conllevar la extinción de la garantía!

ISTRUZIONI D'USO

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SIMBOLI

	Leggere attentamente le istruzioni d'uso
	I dispositivi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.
CE	Il dispositivo è conforme alle norme CE.
	Indossare abbigliamento antiinfortunistico integrale.
	ATTENZIONE! Indossare guanti di protezione.
	Portare occhiali di protezione.
	Indossare scarpe di protezione.
	Attenzione! Superficie calda - rischio di scottature!
	ATTENZIONE! Pericolo di incendio o esplosione.
	Attenzione! Fumi nocivi, pericolo di avvelenamento. I gas e i vapori possono nuocere alla salute. Durante la saldatura vengono liberati gas e fumi di saldatura. Inspirare queste sostanze può danneggiare la salute.
	Utilizzare la maschera di saldatura con un filtro di protezione.
	Attenzione! Radiazioni dannose dell'arco di saldatura.

ATTENZIONE! Le immagini nel seguente manuale hanno scopo puramente illustrativo e possono differire in alcuni dettagli dal dispositivo.

Il manuale originale è stato scritto in tedesco. Altre versioni sono traduzioni dalla lingua tedesca.

I. NORME DI SICUREZZA

I.1 OSSERVAZIONI GENERALI

- Preoccuparsi della sicurezza propria e altrui e seguire le indicazioni presenti nel manuale d'istruzioni.
- Per l'accensione, l'utilizzo, la riparazione e il funzionamento del dispositivo sono responsabili solo le persone qualificate nei rispettivi ambiti.
- Il dispositivo è da utilizzare solo per gli scopi per cui è stata progettata.

I.2 PREPARAZIONE DEL POSTO DELLA SALDATURA

DURANTE LA SALDATURA PUÒ ORIGINARSI UN INCENDIO O UN'ESPLOSIONE

- Seguire le norme di sicurezza sul lavoro nel contesto della saldatura. Il luogo di lavoro deve essere dotato di un apposito estintore.
- È vietato saldare in luoghi dove siano presenti sostanze facilmente infiammabili.
- La saldatura è proibita, se si trovano particelle o fumi infiammabili nell'aria.
- Nel raggio di 12 m dal luogo di saldatura non devono esserci sostanze infiammabili, se possibile coprirle con una protezione ignifuga.
- Adottare misure di sicurezza contro scintille e particelle di metallo incandescenti.
- Fare sempre attenzione che non entrino scintille o schizzi di metallo incandescenti nell'alloggiamento attraverso fessure o aperture.
- Non possono essere saldati contenitori di alcun tipo che contengano o abbiano contenuto sostanze facilmente infiammabili. È vietato saldare nelle immediate vicinanze.
- Non possono essere saldati contenitori sottovuoto o condutture sottovuoto.

- Assicurarsi che vi sia un'ottima aerazione sul luogo di lavoro.
- Assumere una posizione stabile per il lavoro di saldatura.

1.3 METODI DI PROTEZIONE PERSONALE

- Le radiazioni dell'arco elettrico possono causare problemi agli occhi e disturbi dermatologici.
- Durante la saldatura si consiglia di indossare abbigliamento anti-infortunistico (in pelle o cotone spesso) pulito, ignifugo e privo di tracce d'olio, guanti di pelle, scarpe solide e un casco.
- Prima di iniziare il lavoro spostare tutti gli oggetti facilmente infiammabili o esplosivi come propano-butano, accendini e fiammiferi fuori dal raggio.
- Usare una protezione per il viso (casco o maschera) e una protezione per gli occhi con un filtro di oscuramento appropriato che sia ideato per permettere al saldatore di vedere e che protegga dal voltaggio della corrente. Gli standard di sicurezza indicano il fattore 9 (minimo n.8) per ogni amperaggio al di sotto dei 300 A. Valori più bassi possono essere utilizzati se l'arco ricopre l'oggetto da lavorare.
- Gli occhiali di protezione con protezione laterale e la rispettiva licenza sono sempre da utilizzare o una copertura analoga.
- Utilizzare coperture di sicurezza per proteggere altre persone dalla luce abbagliante o dagli schizzi.
- Portare sempre tappi per le orecchie o altre protezioni per le orecchie per proteggersi da livelli di rumore molto elevati e per proteggersi dalle scintille.
- Persone non coinvolte sono da proteggere dai possibili pericoli mentre si guarda l'arco elettrico.

1.4 PROTEZIONE DALLA FOLGORAZIONE

UNA SCARICA ELETTRICA PUÒ PORTARE ALLA MORTE

- Collegare il filo dell'alimentazione elettrica alla presa più vicina. Evitare una distribuzione dei cavi potenzialmente pericolosa nel locale e su superfici non controllate, poiché ciò può portare a una folgorazione o un incendio.
- Un contatto con parti elettricamente cariche può portare a una folgorazione o a serie scottature.
- L'arco elettrico e il luogo di lavoro sono elettricamente carichi per il flusso di corrente.
- Il circuito in entrata e il circuito della corrente interno sono sempre in tensione.
- I componenti in tensione non devono essere toccati.
- Utilizzare guanti asciutti e non danneggiati nonché un abbigliamento protettivo adatto.
- Le stuoie di isolamento o altri rivestimenti di isolamento devono essere usati sul pavimento. Questi devono essere sufficientemente grandi, di modo che il contatto del corpo con l'oggetto o con il terreno non sia possibile.
- L'arco elettrico non deve essere toccato.
- Prima della pulizia o la sostituzione dell'elettrodo bisogna staccare la saldatrice dall'alimentazione.
- Controllare che il cavo di messa a terra e la spina siano collegati a una spina correttamente collegata con la messa a terra. Un collegamento alla messa a terra errato può mettere in pericolo non solo la salute, bensì anche la vita dell'utente.
- Esaminare regolarmente il cavo della corrente alla ricerca di eventuali danneggiamenti o isolamento mancante. I cavi danneggiati devono essere scambiati. La riparazione negligente della copertura isolante può portare alla morte o a problemi di salute.
- Il dispositivo deve essere spento qualora non venga utilizzato.
- Il cavo non deve essere arrotolato attorno al corpo.
- L'oggetto saldato deve essere correttamente collegato con la messa a terra.
- Il dispositivo può essere utilizzato esclusivamente se completamente senza problemi.
- Componenti danneggiate del dispositivo sono da riparare o sostituire. In caso di lavori da eseguire in quota utilizzare le apposite cinture di sicurezza.
- Tutti i componenti delle attrezzature e dei dispositivi di sicurezza devono essere conservati nello stesso luogo.
- In caso di accensione del disinseritore la presa è da tenere il più lontano possibile dal corpo.
- Il cavo di massa è da collegare possibilmente il più vicino possibile all'elemento saldato (per esempio al tavolo di lavoro)

In seguito allo spegnimento del cavo di alimentazione il dispositivo può rimanere in tensione.

- In seguito allo spegnimento del dispositivo e dopo aver staccato il cavo di alimentazione controllare la tensione del condensatore in entrata e assicurarsi che il valore della tensione sia pari a zero. In caso contrario i componenti del dispositivo non devono essere toccati.

1.5 GAS E FUMO

ATTENZIONE! Il gas può essere pericoloso per la salute o addirittura portare alla morte.

- Mantenere sempre una certa distanza dallo scarico del gas.
- Durante la saldatura assicurarsi che l'aerazione dell'ambiente sia sempre sufficiente. Evitare l'inhalazione del gas.
- Rimuovere dalla superficie degli oggetti saldati sostanze chimiche (lubrificanti o detergenti) poiché la temperatura può portarli a bruciare e liberare pericolose sostanze aeriformi.
- La saldatura dei dettagli in zinco è possibile solo con un sistema di scarico performante con la possibilità di filtrare e l'alimentazione di aria pulita. I fumi dello zinco sono molto velenosi. Un sintomo dell'avvelenamento è la cosiddetta febbre dello zinco.

2. DATI TECNICI

Nome del prodotto	Saldatrice		
Modello	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Tensione in ingresso/frequenza nominale	230V~ / 50Hz		
Corrente di ingresso nominale	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Tensione a circuito aperto	20 - 36 A	20 - 38 A	20 - 39 A
Corrente di saldatura (MMA/MIG)	60 - 155 A	60 - 175 A	60 - 195 A
Ciclo di lavoro (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Corrente di saldatura nel ciclo di lavoro a 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Diametro	0,6 - 0,8 mm	0,6 - 0,8 mm	0,6 - 0,8 mm
Tipo di filo	Cavo rigido / cavo a trama flessibile (Flux)	Cavo rigido / cavo a trama flessibile (Flux)	Cavo rigido / cavo a trama flessibile (Flux)

3. FUNZIONAMENTO

3.1 OSSERVAZIONI GENERALI

- Il dispositivo è da utilizzare secondo il rispetto delle indicazioni di sicurezza e delle informazioni sulla targhetta (Grado IP, ciclo di lavoro, tensione dell'alimentazione, ecc.).
- Il dispositivo non può essere aperto. In caso contrario la garanzia perde validità. I componenti non coperti che potrebbero esplodere possono causare ferite.
- Il produttore non è responsabile di modifiche tecniche del dispositivo o danni materiali in seguito a queste modifiche.
- In caso di disturbi del dispositivo si prega di rivolgersi al servizio di assistenza del rivenditore.
- Le scanalature di ventilazione non possono essere coperte. La saldatrice è da mantenere a circa 30 cm di distanza dagli oggetti circostanti.
- La saldatrice non può essere tenuta né nella prossimità del corpo né sotto il braccio.
- Il dispositivo non può essere utilizzato in locali in cui ci siano quantità elevate di gas o polvere. Inoltre la saldatrice non deve essere utilizzata nei locali in cui si trovano dispositivi che presentano alti valori di emissioni elettromagnetiche.

3.2 STOCCAGGIO DELL'APPARECCHIO

- Il dispositivo deve essere protetto dall'acqua e dall'umidità.
- La saldatrice non deve mai essere posta su una superficie riscaldata.
- Riporre il dispositivo in un luogo pulito e asciutto.

3.3 COLLEGAMENTO DEL DISPOSITIVO

3.3.1 COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

- Far controllare il collegamento all'alimentazione da personale qualificato. Inoltre il personale qualificato dovrebbe controllare che la messa a terra e l'impianto elettrico funzionino correttamente secondo le indicazioni di sicurezza.
- Il dispositivo è da posizionare nelle vicinanze del luogo di lavoro.
- Le saldatrici monofase devono essere collegate alla spina dotata di messa a terra.
- La saldatrice, alimentata da una rete trifase, viene spedita senza spina. La spina deve essere procurata a parte. Affidare il montaggio a una persona qualificata.

ATTENZIONE! IL DISPOSITIVO NON PUÒ ESSERE USATO SE L'IMPIANTO NON È DOTATO DI FUSIBILE!

3.3.2 COLLEGAMENTO DEL GAS

- Posizionare le bottiglie del gas lontano dall'oggetto saldato e e proteggerle da eventuali cadute accidentali.
- Collegare la bottiglia o il dispositivo per il gas all'apposita presa della saldatrice usando una flangia adatta e un riduttore con una regolazione del flusso del gas. Attenzione! È vietato collegare i riduttori per la casa (piano cottura, ecc.) alle bottiglie del gas per saldatura e viceversa. La sostituzione può portare alla distruzione del riduttore e a ferite sul corpo.
- L'uso economico di gas estende il tempo della saldatura.

4. FUNZIONAMENTO

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Alimentazione
2.	6 - Manopola per la regolazione della velocità della bobina del filo
3.	Interruttore ON/OFF
4.	CURRENT = Corrente principale regolabile.
5.	Interruttore MIG/MMA
6.	Cavo con supporto MIG

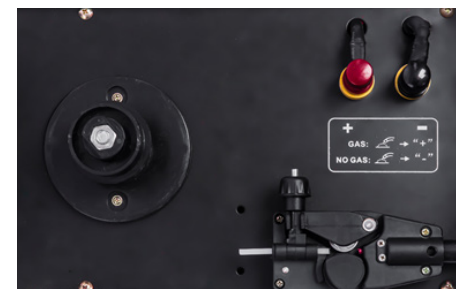
7.	<p>SPIA DI MALFUNZIONAMENTO = la spia si accende nelle seguenti situazioni:</p> <p>a) Se la macchina rileva un errore e non può essere utilizzata.</p> <p>b) Quando la saldatrice supera il limite di sovraccarico predefinito, la modalità di protezione viene impostata automaticamente e il dispositivo imposta la sua funzione. Ciò significa che, dopo che la saldatrice si è surriscaldata, il dispositivo si ferma per poter ritornare all'impostazione di controllo della temperatura. Il dispositivo si blocca automaticamente. Durante questo processo si illumina una spia rossa sulla parte anteriore del dispositivo. Si prega di non rimuovere la presa dalla corrente. Per poter portare a termine il raffreddamento si attiva il processo di ventilazione. Quando la spia rossa si spegne, la temperatura è ritornata al livello ottimale e il dispositivo può essere nuovamente utilizzato.</p>
8.	Collegamento del gas - nella parte posteriore del dispositivo
9.	Collegamento MMA = saldatura ad arco manuale (E-Hand/MMA)
10.	La saldatura ad arco (E-Hand/MMA) è uno di più vecchi metodi elettrici di saldatura per materiali metallici, tuttora impiegato. L'arco elettrico posto tra un elettrodo che si fonde (con funzione di materiale aggiuntivo) e il pezzo di lavoro funge da fonte di calore per la saldatura. Cavo di massa

L'apparecchio può funzionare sia con un filo massiccio e gas sia con filo di riempimento senza gas. Se si vuole lavorare con filo pieno con le saldatrici S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 devono essere cambiati i poli come in figura.

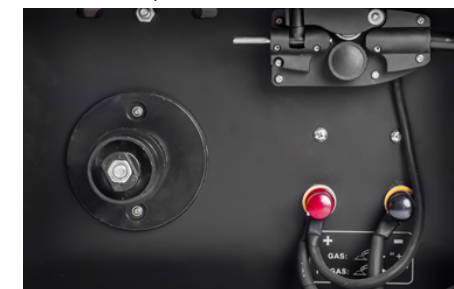


„GAS:” - Saldatura MIG
 „NO GAS:” - Saldatura con filo pieno (FLUX)
 Preparazione della spola avvolgi filo

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Aprire la copertura superiore (S-MIGMA-155) / lo sportello laterale (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) della saldatrice tirando la leva.
2. Prestare attenzione alla dimensione del sostegno della bobina. Le grandezze devono corrispondere al diametro della bobina. Posizionare quindi la bobina sulla barra dentata.
3. Svolgere il filo in senso orario. L'inizio del filo è solitamente assicurato alla bobina in modo che il filo non si possa staccare dalla bobina. Utilizzare una bobina normalmente reperibile sul mercato. La grandezza del sostegno corrisponde agli standard.

4. Allentare la vite di ancoraggio dal sostegno della bobina. Posizionare quindi la bobina sul sostegno. Stringere la vite di ancoraggio e avvitare attentamente affinché il filo non possa scivolare. Fare attenzione che la vite non sia stretta eccessivamente poiché ciò potrebbe influenzare negativamente l'effettività della saldatura. Fare attenzione che l'estremità del filo sia regolare e dritta.
5. Aprire la manopola
6. Sollevare l'elemento ad arco.
7. Controllare che le scanalature sul rullo della bobina corrispondano al diametro del filo.
8. Quindi abbassare l'elemento ad arco e stringere la manopola fino a che il filo non scorra in modo uniforme sui rulli. Se il filo scivola sui rulli stringere ulteriormente la manopola. Attenzione: Non stringere eccessivamente altrimenti la pressione eccessiva sui rulli può causare danni al motore della bobina.
9. Accendere quindi la saldatrice. (Interruttore on/off)
10. Impostare la quantità di gas necessaria sulla valvola del contenitore del gas.
11. Il dispositivo è pronto per la saldatura.

5. COLLEGAMENTO DELLA TORCIA

Collegare la torcia con l'invertitore in modo che il tubo dell'aria, fissato all'estremità della torcia, giri sul pezzo di collegamento della torcia, che è fissato alla parte anteriore della macchina. Assicurarsi che il montaggio sia corretto serrando leggermente con una chiave meccanica. Non stringere troppo rigidamente.

6. SMALTIMENTO DELL'IMBALLAGGIO

Si prega di conservare l'intero imballaggio (cartone, nastro adesivo e polistirolo), nel caso in cui per problemi di funzionamento fosse necessario rispedire il prodotto al servizio clienti!

7. TRASPORTO E STOCCAGGIO

Durante il trasporto l'apparecchio deve essere protetto da scosse o cadute così come il posizionamento sul lato superiore. Conservare in un luogo ben aerato con aria asciutta e senza gas corrosivi.

8. PULIZIA E MANUTENZIONE

- Staccare la spina dell'alimentazione prima della pulizia e di ogni utilizzo del dispositivo e lasciarlo raffreddare completamente.
- Per la pulizia delle superfici utilizzare esclusivamente detergenti non corrosivi
- Prima di ogni operazione di pulizia, asciugare bene tutte le componenti prima di utilizzare nuovamente il dispositivo.
- Lasciare asciugare l'apparecchio in un luogo asciutto e proteggerlo dall'eccessiva umidità e dai raggi solari diretti.

9. REGOLARE CONTROLLO DELL'APPARECCHIO

Verificare regolarmente che gli elementi dell'apparecchio non presentino danni. Nel caso si riscontrassero danni, è severamente vietato qualsiasi impiego del dispositivo. Si prega di contattare il venditore di riferimento affinché vengano effettuate le modifiche necessarie.

Cosa fare in caso si verificano problemi?

Contattare il venditore e fornire i seguenti dati:

- Numero di fatturazione e numero di serie (dei quali l'ultimo si trova sulla targhetta del dispositivo)
- Se possibile fornire una foto del pezzo difettoso
- Provvedere a descrivere il problema che avete riscontrato nel modo più preciso possibile in modo che il servizio clienti sia in grado di circoscrivere il problema e di risolverlo.
- Più dettagliate sono le informazioni da voi fornite, maggiore è l'aiuto che possiamo fornirvi!












IMPORTANTE: Non aprire o smontare mai l'apparecchio senza l'autorizzazione del servizio clienti. Questa operazione non autorizzata fa decadere la garanzia!

STAMOS[®] | WELDING GROUP

NÁVOD K POUŽITÍ

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SYMBOLY

	Seznamte se s návodem k obsluze.
	Elektrická zařízení nesmí být vyhozena do popelnice se směsným domovním odpadem.
CE	Zařízení je v souladu s prohlášením o shodě CE.
	Používejte ochranné oděvy chránící celé tělo.
	Pozor! Používejte ochranné rukavice.
	Používejte ochranné brýle.
	Používejte ochrannou obuv.
	Pozor! Horký povrch může způsobit popáleniny.
	Pozor! Nebezpečí požáru nebo výbuchu.
	Pozor! Škodlivé výpary, nebezpečí otravy. Plyny a výpary mohou být zdraví nebezpečné. Během procesu svařování se uvolňují svařečské plyny a výpary. Vdechování těchto látek může být zdraví nebezpečné.
	Používejte svařečskou masku se správnou úrovní zatemnění filtru.
	POZOR! Škodlivé záření elektrického oblouku.

POZOR! Obrázky v tomto návodu k obsluze jsou orientační a v některých detailech se mohou od skutečného vzhledu zařízení lišit.

Originálním návodem je německá verze návodu. Ostatní jazykové verze jsou překlady z německého jazyka.

1. BEZPEČNOST POUŽITÍ

1.1 OBECNÉ POKYNY

- Dbejte na vlastní bezpečnost a bezpečnost třetích osob seznámením se s pokyny pro používání zařízení a jejich dodržováním.
- Uvedení do provozu, používání, obsluhu a opravy zařízení by měly provádět pouze kvalifikované osoby.
- Nepoužívejte zařízení v rozporu s jeho určením.

1.2 PŘÍPRAVA MÍSTA PRO SVAŘOVÁNÍ

SVAŘOVÁNÍ MŮŽE ZPŮSOBIT POŽÁR NEBO VÝBUCH

- Dodržujte zdravotní a bezpečnostní předpisy při svařování a vybavte stanoviště vhodným hasicím přístrojem.
- Nesvařujte v místech, kde se mohou vznítit hořlavé materiály.
- Nesvařujte v prostředí obsahujícím hořlavé částice nebo výbušné páry.
- V okruhu 12 m od místa svařování se nesmí nacházet žádné hořlavé materiály, a pokud není možné jejich odstranění, zakryjte hořlavé materiály vhodným nehořlavým krytem.
- Používejte ochranné prostředky chránící před jiskrami a rozžhavenými kovovými částicemi.
- Je třeba mít na paměti, že jiskry nebo horké kovové částice mohou proniknout skrz trhliny nebo otvory v krytech, ochranách a ochranných zástěnách.
- Svařování nádrží s hořlavými materiály je zakázáno. Nesvařujte také v jejich blízkosti.
- Nesvařujte tlakové nádoby, tlaková potrubí a tlakové zásobníky.
- Vždy zajistěte dostatečné větrání.

- Než začnete svařování, najděte si stabilní polohu.

1.3 OSOBNÍ OCHRANNÉ POMŮCKY

ZÁŘENÍ ELEKTRICKÉHO OBLOUKU MŮŽE POŠKODIT ZRAK A KŮŽI

- Při svařování používejte čistý ochranný oděv bez stop oleje, vyrobený z nehořlavého a nevodivého materiálu (kůže, silná bavlna), kožené rukavice, vysoké boty a ochranné kapuce.
- Před zahájením svařování odstraňte všechny hořlavé nebo výbušné předměty, jako jsou: zapalovače na propan butan či zápalky.
- Používejte ochranu obličeje (přilbu nebo kryt) a oči s okulárem se zatemněním přizpůsobeným zraku svařeče a proudu svařování. Bezpečnostní normy navrhuji zatemnění 9 (minimálně 8) pro každý proud vyšší než 300 A. Nižší zatemnění clony lze použít, když oblouk zakrývá řezaný předmět.
- Vždy používejte atestované ochranné brýle s bočními kryty pod přilbou, popř. jiný kryt.
- Používejte kryty na místě svařování, aby byly třetí osoby chráněny před oslepujícím světelným zářením a jiskrami.
- Vždy používejte špunty do uší nebo jinou ochranu sluchu, aby se zabránilo vniknutí jisker do uší.
- Třetí osoby by měly být upozorněny na nebezpečí při pohledu na elektrický oblouk.

1.4 OCHRANA PŘED ÚRAZEM ELEKTRICKÝM PROUDEM

ÚRAZ ELEKTRICKÝM PROUDEM MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT

- Napájecí kabel zasuňte do nejbližší zásuvky a umístěte ho prakticky a bezpečně. Neumísťujte kabel v místnosti na nekontrolovaném podloží, může to vést k úrazu elektrickým proudem nebo k požáru.
- Kontakt s elektricky nabitými prvky může způsobit úraz elektrickým proudem nebo těžké popáleniny.
- Elektrický oblouk a provozní obvod jsou pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Vstupní a vnitřní obvod zařízení jsou také pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Nedotýkejte se součástí, které jsou pod napětím.
- Používejte suché, neděravé, izolované rukavice a ochranný oděv.
- Používejte podlahové izolační podložky nebo jiné izolační materiály, které jsou dostatečně velké, aby zabránily kontaktu těla s předmětem nebo podlahou.
- Nedotýkejte se elektrického oblouku.
- Před údržbou, čištěním nebo výměnou elektrody odpojte napájení.
- Ujistěte se, zda je zemnicí kabel uzemněn správně a zda je konektor správně připojen k uzemněné zásuvce. Nesprávné uzemnění způsobuje nebezpečí života nebo zdraví.
- Pravidelně kontrolujte zda nejsou napájecí kabely poškozeny a zda nechybí izolace. Poškozený kabel musí být vyměněn. Opravy izolace ve spěchu mohou mít za následek smrt nebo vážná zranění.
- Vypněte zařízení, když není používáno.
- Kabel nesmí být omotán kolem těla.
- Svařovaný předmět musí být správně uzemněn.
- Používejte pouze vybavení v dobrém technickém stavu.
- Poškozené součásti zařízení opravte nebo vyměňte. Při práci ve výškách vždy používejte bezpečnostní pásy.
- Všechny součásti vybavení a bezpečnostní prvky by měly být uloženy na jednom místě.
- V okamžiku zapnutí aktivátoru držte konec pistole a oblouk v dostatečné vzdálenosti od těla.
- Zemnicí kabel připojte ke svařovanému prvku nebo co nejbližší tohoto prvku (např. k pracovnímu stolu).
- **PO ODPOJENÍ NAPÁJECÍHO KABELU MŮŽE ZAŘÍZENÍ BÝT STÁLE POD NAPĚTÍM**
- Po vypnutí zařízení a odpojení napájecího kabelu zkontrolujte napětí na vstupním kondenzátoru a ujistěte se, že je hodnota napětí rovna nule. V opačném případě se nedotýkejte zařízení.

1.5 PLYNY A VÝPARY

POZOR! PLYN MŮŽE BÝT ZDRAVÍ NEBEZPEČNÝ NEBO MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT!

- Vždy dodržujte odpovídající vzdálenost od výstupu plynu.
- Při svařování dbejte na výměnu vzduchu, vyvarujte se vdechování plynu.
- Odstraňte z povrchu svařovaných prvků chemické látky (maziva, rozpouštědla), protože pod vlivem teploty se spalují a uvolňují jedovaté výpary.
- Svařování pozinkovaných prvků je povoleno pouze pod podmínkou zajištění ventilace s filtrací a přívodu čerstvého vzduchu. Výpary zinku jsou vysoce toxické, příznakem otravy je tzv. zinková horečka.

2. TECHNICKÉ ÚDAJE

Název výrobku	Svářečka		
	Model	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175
Napětí / kmitočet	230 V~ / 50Hz		
Jmenovitý vstupní proud	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Napětí chodu naprázdno	22-36 V	22-38 V	22-39 V
Svařovací proud (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Pracovní cyklus (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Svařovací proud v pracovním cyklu 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Průměr drátu	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Typ drátu	Plný/jádrový (flux)	Plný/jádrový (flux)	Plný/jádrový (flux)

3. PROVOZ

3.1 OBECNÉ POKYNY

- Používejte zařízení v souladu s určením, při dodržení předpisů BOZP a omezení vyplývajících z údajů uvedených na typovém štítku (stupeň IP, provozní cyklus, napájecí napětí atd.).
- Neotvírejte stroj, otevření způsobí ztrátu záruky. Kromě toho mohou výbušné nezakryté části poškodit tělo.
- Výrobce nenese odpovědnost za technické změny na zařízení nebo materiální škody vzniklé v důsledku zavedení těchto změn.
- Pokud nepracuje zařízení správně, obraťte se na servisní centrum.
- Nezakrývejte větrací mezery – umístěte svářečku ve vzdálenosti 30 cm od jiných předmětů.
- Nedržte svářečku pod paží nebo v blízkosti těla.
- Neinstalujte stroj v silně zaprášených místnostech s agresivním prostředím a v blízkosti zařízení emitujících silné elektromagnetické pole.

3.2 SKLADOVÁNÍ ZAŘÍZENÍ

- Chraňte stroj před vodou a vlhkostí.
- Neumísťujte svářečku na ohříváné povrchy.
- Skladujte zařízení na suchém a čistém místě.

3.3 PŘIPOJENÍ ZAŘÍZENÍ

3.3.1 Připojení proudu

- Připojení zařízení by měla provést kvalifikovaná osoba. Kromě toho by měla osoba s potřebnými kvalifikacemi zkontrolovat, zda je uzemnění a elektrická instalace, včetně ochranného systému, v souladu s bezpečnostními předpisy a zda pracují správně.
- Umístěte zařízení v blízkosti místa provozu.
- Nepoužívejte dlouhé kabely pro připojení stroje.
- Jednofázové svářečky by měly být připojeny do zásuvky se zemnicím kolíkem.
- Svářečky napájené z 3 fázové sítě jsou dodávány bez zástrčky, zástrčku musíte koupit sami, a montáž svěřte kvalifikované osobě.

UPOZORNĚNÍ! ZAŘÍZENÍ MŮŽETE POUŽÍVAT POUZE TEHDY, POKUD JE PŘIPOJENO K INSTALACI S ŘÁDNĚ FUNKČNÍ POJISTKOU

3.3.2 Připojení plynu

- Lahve na stlačený plyn umístěte v dostatečné vzdálenosti od svařovaného předmětu a zajistěte je proti pádu.
- Plynový konektor svářečky spojte s lahví nebo plynovým systémem pomocí vhodné příruby nebo reduktoru s nastavením průtoku plynu. Upozornění! Není povoleno připojovat reduktory pro domácnost (sporák atd.) k plynovým lahvím pro sváření. Může to způsobit zničení reduktoru a vést k poškození těla.
- Úsporné využití plynu zvyšuje dobu svařování.

4. OVLÁDÁNÍ

S-MIGMA-155:



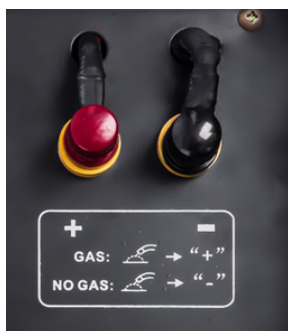
S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Napájení
2.	Regulace rychlosti posunu drátu
3.	Vypínač
4.	Přepínač svařovacího proudu
5.	Přepínač pracovních režimů MIG / MMA
6.	Vodič s hořákem MIG

7.	Přetížení / porucha = kontrolka se rozsvítí v případě vzniku dvou situací: a) stroj má poruchu a nesmí se dále používat. b) svářečka překročila standardní dobu přetížení, přechází do bezpečnostního režimu a pak se vypne. Znamená to, že zařízení v rámci kontroly teploty a přehřátí přechází do klidového režimu. Během tohoto procesu se rozsvítí výstražná kontrolka na předním panelu. V této situaci není nutné vytáhnout zástrčku napájení ze zásuvky. Za účelem ochlazení zařízení může ventilátor pracovat dál. Pokud červená kontrolka nesvítí, znamená to, že zařízení vychladlo na provozní teplotu a může se opět používat
8.	Přípojka plynu – na zadní části zařízení
9.	Připojení kabelu MMA = svařování elektrickým obloukem (E-Hand/MMA) je jednou z nejstarších metod svařování kovových předmětů, která se používá dodnes. Energií svařování generuje elektrický oblouk mezi tavnou elektrodou a svařovaným prvkem
10.	Zemnicí vodič

Přístroj pracuje buď s masivním drátem a plynem, nebo trubičkovým drátem bez plynu. Pokud chcete u S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 použít trubičkový drát, musí být póly vyměněny dle vyobrazení.



„GAS:“ – svařování MIG plným drátem
„NO GAS:“ – svařování trubičkovým drátem Flux
Instalace cívký drátu a navlékání drátu:

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Otevřete levá boční dvířka svářečky zatáhnutím za páčku / Otevřete horní víko (S-MIGMA-155) / levá boční dvířka (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) svářečky zatáhnutím za páčku.
2. Věnujte pozornost velikosti držáku cívký. Musí odpovídat průměru cívký. Pak nasadte cívký drátu na stojan.
3. Vybalte drát ve směru pohybu hodinových ručiček. Počátek drátu je nejčastěji zachycen na cívce tak, že drát není možné z cívký uvolnit. Je třeba používat standardní cívký dostupné v prodeji. Velikost držáku je standardní.

4. Povolte šroub upevňující držák cívký. Pak nasadte cívký na držák a dotáhněte upevňovací šroub, aby drát nemohl vyklouznout. Věnujte pozornost skutečnosti, aby šroub nebyl silně dotažen, protože by to mohlo negativně ovlivnit efektivitu zařízení. Je důležité, aby byl drát na konci úplně rovný a bez výronků.
5. Otevřete ovládací knoflík.
6. Zvedněte vodičí třmen nahoru.
7. Zkontrolujte, zda je velikost drážek ve válečku posunu drátu stejná jako průměr drátu.
8. Poté sklopte vodičí třmen a dotáhněte ovládací knoflík až do stejnoměrného posunu drátu. Pokud se drát na válečcích smeká, ovládací knoflík je nutné silněji dotáhnout. Pozor: Nedotahujte ovládací knoflík příliš silně, protože příliš velký přítlak na válečcích by mohl poškodit motor posunu drátu.
9. Pak zapněte svářečku (vypínač ON / OFF).
10. Nastavte požadované množství plynu pomocí ovládacích prvků plynové láhve.
11. Zařízení je připraveno ke svařování.

5. PŘIPOJOVÁNÍ KABELŮ

Každé zařízení je vybaveno proudovým kabelem, který je napájí elektrickým napětím. Pokud připojíme zařízení ke zdroji proudu o napětí, které přesahuje jmenovité napájecí napětí, nebo bude zapojena nesprávná fáze, může to způsobit vážné poškození zařízení. Na opravy zařízení poškozeného tímto způsobem se záruční podmínky nevztahují.

6. LIKVIDACE OBALU

Uchovejte prvky obalu (kartony, plastové pásky a polystyren), aby v případě potřeby dát zařízení do servisu, bylo zařízení dobře chráněno během přepravy!

7. TRANSPORT A SKLADOVÁNÍ

Během přepravy chraňte přístroj před otřesy a pádem, neumísťujte přístroj „vzhůru nohama“. Přístroj skladujte v dobře větrané místnosti, kde je suchý vzduch a nejsou žádné korozivní plyny.

8. STANDARDNÍ ČIŠTĚNÍ

- Před každým čištěním a v případě, že není přístroj používán, vytáhněte síťovou zástrčku a nechte přístroj vychladnout.
- K čištění používejte pouze přípravky, které neobsahují žíravé látky.
- Po každém čištění důkladně osušte veškeré součásti před tím, než budete přístroj opět používat.
- Přístroj skladujte na suchém a chladném místě, chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.

9. PRAVIDELNÁ KONTROLA ZAŘÍZENÍ

Pravidelně kontrolujte, zda nejsou součásti zařízení poškozeny. Pokud jsou součásti poškozeny, obraťte se na prodejce a požádejte o jejich opravu.

Co dělat, když se objeví nějaký problém?

Obraťte se na prodejce a poskytněte následující informace:













- Číslo faktury a sériové číslo (sériové číslo je uvedeno na typovém štítku).
- Případně foto vadného dílu.
- Pracovník servisních služeb lépe posoudí problém, když bude popsán tak přesně, jak je to možné. Čím podrobnější informace, tím rychlejší řešení problému!


VAROVÁNÍ: Nikdy neotvírejte zařízení bez konzultace se servisním střediskem. Může to vést ke ztrátě záruky!

MANUEL D'UTILISATION

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SYMBOLES

	Veillez lire attentivement ces instructions d'emploi.
	Les appareils électriques ne doivent pas être jetés dans des poubelles ménagères.
CE	L'appareil est conforme aux directives européennes en vigueur.
	Une protection corporelle intégrale doit être portée.
	Attention! Il est nécessaire de: Porter des gants de protection.
	Porter des lunettes de protection.
	Porter des chaussures de protection.
	Attention! Surfaces chaudes - risque de brûlure
	Attention! Risque d'incendie ou d'explosion
	Avertissement: Vapeurs nuisibles, danger d'intoxication! Les gaz et vapeurs sont toxiques pour la santé. En soudant, des vapeurs de soudage et du gaz sont générés.
	Inhaler ces substances est dangereux pour la santé.
	Le masque de soudure doit être utilisé avec un filtre de protection.
	Avertissement: Les rayonnements générés par le soudage sont dangereux pour les yeux.

 **ATTENTION!** Dans ce manuel, certaines images illustratives peuvent différer de la véritable apparence de l'appareil.

La version originale de ce manuel a été rédigée en allemand. Les autres versions sont des traductions de l'allemand.

I. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

I.1 REMARQUES GÉNÉRALES

- Que ce soit pour votre propre sécurité, ou pour celle d'un tiers, il est impératif de suivre les consignes de sécurité présentes dans le manuel d'utilisation.
- Seules des personnes qualifiées et compétentes en la matière sont autorisées à mettre en marche l'appareil, le configurer, le réparer et à l'utiliser.
- L'appareil doit être utilisé conformément ce à quoi il a été conçu.

I.2 PRÉPARATION DE L'EMPLACEMENT DE TRAVAIL DU POSTE À SOUDER

PENDANT LE SOUDAGE, IL Y A UN RISQUE PERMANENT D'INCENDIE/VOIRE D'EXPLOSION

- Les consignes de sécurité et règles relatives à la protection au travail concernant le soudage sont à prendre en considération. Votre emplacement de travail doit être équipé d'un extincteur incendie.
- Il est interdit de souder sur un emplacement de travail à côté duquel des matériaux facilement inflammables pourraient s'enflammer.
- Il est interdit de souder si des particules ou des vapeurs inflammables se trouvent dans l'air ambiant.
- Toute matière inflammable est à éloigner d'au moins 12 m de l'emplacement de soudage. Si cela n'est pas possible, veuillez recouvrir toute matière inflammable d'une couverture réfractaire au feu.
- Ce sont des mesures de sécurité à appliquer pour éviter que des étincelles, voire des particules de métal fondu, ne provoquent un départ d'incendie.
- Veillez à ce qu'aucune étincelle ou éclaboussure de métal fondu ne s'introduise dans une ouverture de l'appareil.
- Il est interdit de souder des récipients ou des tonneaux contenant ou ayant contenu des substances facilement inflammables. Souder à proximité de ces récipients est également proscrit.

- Ne pas souder de réservoirs pressurisés, des contenants avec de la pression ou tout type de conduite pressurisée.
- Veillez à toujours travailler dans une pièce bien aérée.
- Lorsque vous soudez, veillez à conserver une position stable.

1.3 MOYENS DE PROTECTION PERSONNELS

Le rayonnement de l'arc électrique peut endommager vos yeux voire provoquer des brûlures ou lésions cutanées.

- Lorsque vous soudez, vous devez porter des habits de protections propres, réfractaires, non-conducteurs (cuir, coton épais), sans traces d'huile, des gants en cuir, des chaussures robustes et épaisses et un casque de protection.
- Avant de commencer à travailler, les objets facilement inflammables ou explosifs comme des bouteilles de gaz propane-butane, briquets ou allumettes sont à éloigner à bonne distance.
- Utilisez une protection pour tête (casque ou masque) ainsi qu'une protection oculaire avec un assombrissement correspondant adapté aux soudures tout en fournissant une bonne visibilité au soudeur. Les standards de sécurité sont indiqués par la teinte de couleur Nr. 9 (min Nr.8) pour toute puissance électrique inférieure à 300 A. De plus petites valeurs peuvent être utilisées si l'arc électrique recouvre entièrement la pièce d'ouvrage.
- Il faut toujours porter des lunettes de sécurité avec protection latérale et avec la certification adaptée ou bien porter une autre protection similaire.
- Des dispositifs de protection doivent être utilisés sur le lieu de travail afin de protéger toute autre personne présente de la lumière éblouissante ou de toute projection effervescente.
- Il faut également toujours porter des bouchons pour oreilles (boules quies) ou autre protection auriculaire afin de se protéger soi-même contre le niveau sonore élevé provoqué par le soudage, mais aussi contre les étincelles produites.
- Les personnes non-impliquées doivent être averties à propos des dangers que représente l'arc électrique pour les yeux.

1.4 PROTECTION CONTRE LES CHOCS ÉLECTRIQUES

UN CHOC ÉLECTRIQUE PEUT ÊTRE MORTEL

- Le câble d'alimentation électrique doit être branché à la prise secteur la plus proche. Évitez de répartir le câble d'alimentation de manière désordonnée dans votre pièce ou sur une surface non-adaptée car cela pourrait entraîner un départ d'incendie voire provoquer des chocs électriques.
- Le contact physique avec des éléments (ou objets) chargés électriquement peut provoquer des chocs électriques importants voire de sérieuses brûlures.
- L'arc électrique ainsi que votre espace de travail sont alimentés et chargés en électricité.
- Le circuit électrique interne est constamment sous tension.
- Les éléments sous tension ne doivent, en aucun cas, être touchés.
- Il est impératif d'utiliser des gants de protection secs et en bon état au même titre que des vêtements de protection adaptés.
- Des tapis d'isolation ou autres revêtements d'isolation doivent être utilisés sur le sol. Ceux-ci doivent être suffisamment grands, de manière à ce que le corps de l'utilisateur ne puisse pas entrer en contact avec la pièce d'ouvrage ou avec le sol.
- Il est prohibé de toucher l'arc électrique.
- L'alimentation électrique doit être coupée avant de nettoyer l'appareil ou d'échanger l'électrode.
- Il faut également vérifier que le câble de mise à la terre soit correctement raccordé et que la prise électrique soit branchée à une fiche secteur reliée à la terre. Un mauvais raccordement à la terre de l'appareil peut être dangereux voire mortel.
- Examinez régulièrement le câble d'alimentation concernant son état ou son isolation. Des câbles endommagés doivent être échangés. Une réparation négligente voire insuffisante de l'isolation peut être mortelle et dangereuse.
- L'appareil doit être éteint s'il n'est pas utilisé.
- Le câble ne doit pas être enroulé autour de votre corps.
- La pièce d'ouvrage à souder doit être correctement reliée à la terre.
- L'appareil doit être utilisé seulement s'il se trouve dans un état de fonctionnement impeccable.
- Les éléments endommagés de l'appareil doivent être réparés ou échangés. Une sangle de sécurité doit être utilisée si vous devez travailler en hauteur.
- Tous les éléments, équipements et appareils de sécurité doivent être disponibles à tout moment.
- Lors de la mise en service du système, faites en sorte que la pince se trouve aussi loin que possible de votre corps.
- Le câble de masse doit être raccordé le plus près possible de votre pièce d'ouvrage (p. ex. à votre plan de travail)

L'appareil peut encore être sous tension lorsque le câble d'alimentation est débranché.

- Lorsque que l'appareil est éteint et que le câble d'alimentation est débranché, il est important de vérifier que le condensateur d'entrée ne soit plus sous tension en vous assurant qu'elle soit égale à zéro. Le cas échéant, les éléments de l'appareil ne doivent pas être touchés.

1.5 GAZ ET FUMÉE

ATTENTION! Le gaz peut être dangereux pour la santé voire mortel.

- Conservez toujours une distance minimale de sécurité avec la sortie de gaz.
- Pendant le soudage, assurez-vous d'avoir une aération suffisante de la pièce. Évitez d'inhaler des gaz.
- Il est important de supprimer les substances chimiques (lubrifiants, solvants) présentes sur la surface de la pièce d'ouvrage à souder car cela pourrait produire des gaz toxiques sous l'effet de la température de soudage.
- Il est possible de souder des éléments galvanisés seulement si vous possédez un puissant système de filtration et de renouvellement de l'air ambiant adapté. Les vapeurs de zinc sont très toxiques. Un des symptômes relatif à une telle intoxication s'appelle la fièvre de zinc.

2. DÉTAILS TECHNIQUES

Nom du produit	Poste à souder		
Modèle	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Tension d'entrée nominale / fréquence du secteur	230 V~ / 50Hz		
Courant d'entrée nominal	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Tension en circuit ouvert	22-36 V	22-38 V	22-39 V
Courant de soudage (MMA/MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Cycle de travail (MMA/MIG)	15 %	15 %	15 %
Courant de soudage pour un cycle de travail de 100% (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Diamètre	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Type de fil	Fil massif, fil fourré (Flux)	Fil massif, fil fourré (Flux)	Fil massif, fil fourré (Flux)

3. FONCTIONNEMENT

3.1 REMARQUES GÉNÉRALES

- L'appareil doit être utilisé conformément aux règles de sécurité du travail et aux données inscrites sur la plaque signalétique (Classification IP, cycle de travail, tension d'alimentation etc.).
- L'appareil ne doit pas être ouvert. Sinon, le droit à la garantie sera perdu. Les composants et éléments non-couverts et explosifs peuvent provoquer des blessures corporelles.
- Le fabricant n'est pas responsable en cas de dégâts matériels résultant d'une modification technique de l'appareil.
- Si votre appareil est en panne, veuillez-vous adresser au service client de votre fabricant.
- Les sorties d'aération ne doivent pas être couvertes / entravées. Le poste à souder doit se trouver à au moins 30 cm de distance de tout autre objet environnant.
- Le poste à souder ne doit pas être porté contre votre corps ni sous votre bras.
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans une pièce, dans laquelle se trouve une forte concentration de poussière ou de gaz. Cela vaut également pour les pièces dans lesquelles se trouvent une grande quantité d'ondes électromagnétiques.

3.2 STOCKAGE DE L'APPAREIL

- L'appareil doit être protégé de l'eau et de l'humidité.

- Le poste à souder ne doit être pas posé sur une surface chaude.
- L'appareil doit être entreposé dans une pièce propre et dont l'air est sec.

3.3 RACCORDEMENT DE L'APPAREIL

3.3.1 Raccordement électrique

- L'examen du raccord électrique doit être effectué par une personne qualifiée. Par ailleurs, la personne correspondante et qualifiée doit contrôler si la mise à la terre et l'installation électrique sont fonctionnelles et conformes aux standards et règles de sécurité en vigueur.
- L'appareil doit être installé à proximité de l'emplacement de travail.
- Les postes à souder monophasés doivent être branchés à des prises de courant, lesquelles sont elle-même raccordées à la terre.
- Les postes à souder, alimentés en triphasé, sont livrés sans la prise adaptée. La prise correspondante doit être obtenue indépendamment. Une personne qualifiée doit s'occuper du montage et du raccord d'une installation en réseau triphasé.

ATTENTION ! L'APPAREIL NE PEUT ÊTRE UTILISÉ QUE SI L'INSTALLATION ÉLECTRIQUE EST OPÉRATIONNELLE ET SÉCURISÉE!

3.3.2 Raccord du gaz

- Placez la bouteille de gaz éloignée de la pièce d'ouvrage à souder et faites en sorte qu'elle soit stable et qu'elle ne puisse pas tomber.
- La bouteille ou l'alimentation en gaz est à brancher au raccord femelle de gaz du poste à souder en utilisant un embout adapté ainsi qu'un appareil de réduction avec régulateur du débit de gaz. **ATTENTION!** Il ne faut pas raccorder un appareil de réduction ménager (Fourneau etc.) à la bouteille de gaz et vice-versa. Ce genre de pratique pourrait endommager votre appareil de réduction voire vous blesser.
- Une utilisation économique et parcimonieuse du gaz rallongera votre temps de soudage.

4. UTILISATION

S-MIGMA-155:



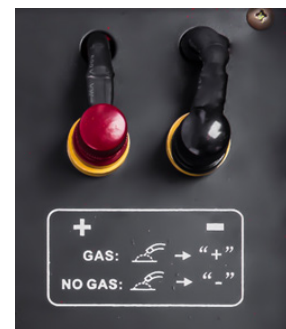
S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Câble d'alimentation électrique
2.	Bouton rotatif de réglage de la vitesse d'acheminement du fil
3.	Interrupteur On/Off
4.	CURRENT= Courant principal réglable
5.	Commutateur MIG / MMA
6.	Torche MIG

7.	TÈMOIN DE PANNE = le voyant s'allume dans les deux situations suivantes: a) Lorsque la machine est en panne et ne peut être mise en marche. b) Si le poste à souder a dépassé sa durée de service, le mode de protection de l'appareil s'enclenche et la machine s'arrête. Cela signifie que l'appareil refroidit maintenant pour retrouver une température normale de fonctionnement après une surchauffe. La machine se met alors en veille. Durant ce processus, le voyant d'alarme rouge s'active sur l'avant de l'appareil. Dans ce cas il ne faut surtout pas débrancher l'appareil. Il se peut que le ventilateur puisse poursuivre le processus de refroidissement. Le signal lumineux rouge s'éteindra lorsque le poste aura de nouveau atteint la température nécessaire à son bon fonctionnement. Vous pourrez alors le remettre en marche.
8.	Prise de raccord pour l'arrivée de gaz – derrière l'appareil
9.	Raccord pour torche MMA = Soudage à l'arc (E-Hand/MMA) Le soudage manuel à l'arc électrique (manuel/MMA) est l'un des plus vieux procédés de soudage électrique pour des matériaux métalliques, mais reste une technique très utilisée encore aujourd'hui. Le soudage est effectué entre une électrode à fondre et la pièce à souder. Un arc électrique est utilisé comme source de chaleur.
10.	Borne de masse

L'appareil peut être utilisé avec du gaz et un fil massif, mais aussi sans gaz et avec du fil fourré. Si vous voulez utiliser du fil fourré avec les modèles S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195, les pôles doivent être échangés conformément à l'illustration.

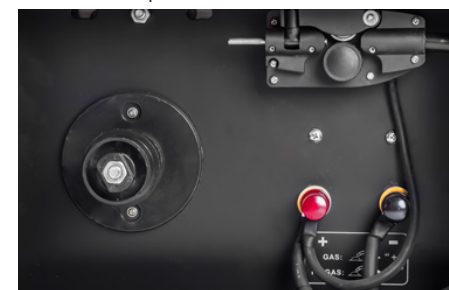


„GAS:” – Soudage MIG
„NO GAS : » - Soudage au fil fourré (FLUX)
Préparation de l'unité de déroulement du fil

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Ouvrez le capot supérieur (S-MIGMA-155) / latéral gauche (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) du poste à souder en actionnant le levier.
2. Respectez la dimension du support de la bobine. Celui-ci doit correspondre au diamètre de la bobine. Placez alors la bobine sur la crémaillère.
3. Veuillez dérouler le fil dans le sens des aiguilles d'une montre. Le fil est, au début, fixé à la bobine afin qu'il ne puisse pas s'y détacher. Veuillez utiliser une bobine usuelle et conforme. La dimension du support est conforme à la norme.

4. Desserrez et retirez la vis d'ancrage du support de la bobine. Placez alors la bobine sur la crémaillère. Fixez la vis d'ancrage et serrez-la de manière ferme pour que le fil ne puisse s'échapper. Veuillez prendre en considération qu'une vis d'ancrage trop serrée peut nuire à votre efficacité de soudage. Faites attention à ce que la fin du fil soit droite et sans bavure.
5. Ouvrez le bouton rotatif
6. Soulevez l'élément de poignée.
7. Veillez à ce que les rainures de la bobine d'entraînement correspondent au diamètre du fil correspondant.
8. Abaissez maintenant les éléments de pression et serrez le bouton rotatif jusqu'à ce que le fil passe sur les galets. Si le fil patine sur les galets, serrez d'avantage le bouton rotatif.
Attention: Ne pas tirer trop fort car toute pression inutile sur la bobine pourrait endommager le mécanisme d'entraînement du fil.
9. Vous pouvez maintenant allumer le poste à souder. (Interrupteur ON/OFF)
10. Ajustez la quantité de gaz nécessaire avec la vanne de la bouteille de gaz.
11. L'appareil est maintenant prêt à souder.

5. RACCORDEMENT DE LA TORCHE

Connectez la torche à l'appareil en branchant le tube à air fixé au bout de la torche à la prise de raccord pour la torche se trouvant à l'avant de l'appareil. Assurez-vous que le branchement soit sécurisé en le serrant légèrement avec une clé. Faites cependant attention à ne pas trop serrer.

6. TRAITEMENT DES DÉCHETS

Veillez garder l'emballage de l'appareil (carton, plastique, polystyrène) afin de pouvoir le renvoyer dans les meilleures conditions en cas de besoin.

7. TRANSPORT ET STOCKAGE

Si vous transportez cet appareil, veuillez-le protéger des secousses et des chutes. Ne posez rien sur la partie supérieure de l'appareil. Stockez-le dans un environnement sec et bien aéré, à l'abri des gaz corrosifs.

8. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- Après chaque utilisation et avant chaque nettoyage, débranchez l'appareil et laissez-le refroidir complètement.
- Utilisez, pour ce faire, des produits d'entretien doux sans substances corrosives.
- Après chaque nettoyage, laissez sécher soigneusement tous les éléments avant d'utiliser à nouveau l'appareil.
- Conservez l'appareil dans un endroit frais, sec, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.

9. EXAMEN RÉGULIER DE L'APPAREIL

Contrôlez régulièrement le bon état des différents éléments de l'appareil. Si l'un d'entre eux est endommagé, l'appareil ne doit plus être utilisé. Prenez immédiatement contact avec votre revendeur local pour réparer l'élément endommagé.

Que faire en cas de problème?

Prenez contact avec votre revendeur muni des documents suivants:

- Vos numéros de facture et de série (vous trouverez ce dernier sur la plaque signalétique)
- Le cas échéant, une photo de l'élément endommagé
- Plus vos descriptions seront précises, plus votre conseiller sera en mesure de comprendre le problème et de vous aider à le résoudre.
- Plus détaillées seront vos indications, plus rapidement nous pourrons vous aider!












ATTENTION: N'ouvrez jamais l'appareil sans l'accord préalable du service client. Cela pourrait compromettre votre droit à la garantie!

STAMOS® | WELDING GROUP

BRUGSVEJLEDNING

S-MIGMA-155
S-MIGMA-175
S-MIGMA-195

SYMBOL

	Læs venligst brugsvejledningen.
	Elektriske apparater må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet.
CE	Apparatet overholder CE-deklarationen.
	Brug beskyttelsesbeklædning, der beskytter hele kroppen.
	OBS! Brug beskyttelseshandsker.
	Brug sikkerhedsbriller
	Brug sikkerhedssko.
	OBS! Varm overflade kan forårsage forbrændinger!
	OBS! Risiko for brand eller eksplosion.
	OBS! Giftige dampe, fare for forgiftning. Gasser og dampe kan være sundhedsfarlige. Svejsegas og dampe frigives under svejseprocessen. Indånding af disse stoffer kan være sundhedsfarligt.
	Der bør anvendes en svejsemaske med den passende filtermørkhedsgrad.
	OBS! Skadelig stråling fra svejsebuen.

 **AOBS!** Illustrationerne i denne betjeningsvejledning er kun til reference og kan i nogle detaljer afvige fra det faktiske produkt.

Den originale version af betjeningsvejledningen er på tysk. De andre sprogversioner er oversættelser fra tysk.

I. BRUGSSIKKERHED

I.1 GENERELLE BEMÆRKNINGER

- Pas på din egen og tredjeparts sikkerhed ved at læse og følge retningslinjerne i brugsvejledningen.
- Apparatet må kun bruges, betjenes og repareres af kvalificerede personer.
- Apparatet må ikke bruges i modsætning til den tilsigtede anvendelse.

I.2 FORBEREDELSE AF ARBEJDSSTEDET TIL SVEJSNING

SVEJSNING KAN FORÅRSAGE BRAND ELLER EKSPLOSION

- Overhold sundheds- og sikkerhedsbestemmelserne vedrørende svejseaktiviteter, og udstyr arbejdspladsen med en passende brandslukker.
- Svejsning er forbudt på steder, hvor brandfarlige materialer kan antænde.
- Svejsning er forbudt på steder, hvor brandfarlige materialer kan antænde.
- Alle brændbare materialer skal fjernes inden for en radius på 12 m fra svejsestedet, og hvis dette er umuligt, skal de brandfarlige materialer dækkes med et ikke-brandfarligt dæksel.
- Tag forholdsregler mod gnister og glødende metalpartikler.
- Bemærk, at gnister eller varme metalsplinter kan trænge igennem huller eller åbninger i beskyttelseskapper, dæksler eller skærme.
- Svejs ikke tanke eller tønder, der indeholder eller har indeholdt brandfarlige stoffer. Det er også forbudt at svejse i deres nærhed.
- Svejs ikke trykbeholdere, trykledninger eller trykbeholdere.
- Sørg altid for tilstrækkelig ventilation.
- Inden svejsning påbegyndes, anbefales det at indtage en stabil position.

I.3 PERSONLIGE BESKYTTELSESFORANSTALTNINGER

LYSBUESTRÅLING KAN BESKADIGE SYNET O KROPPENS HUS

- Bær rent, oliefrigt beskyttelsestøj af ikke-brandfarligt og ikke-ledende materiale under svejsning (læder, tyk bomuld), læderhandsker, høje støvler og en beskyttende hætte.
- Bortskaf brandfarlige eller eksplosive genstande, såsom propangas og tændstikker inden svejsning.
- Brug ansigtsbeskyttelse (hjelm eller skjold) og øjenbeskyttelse, med en filterskygge, der matcher svejserens syn og svejsestrømmens intensitet. Sikkerhedsstandarderne foreslår farve nr. 9 (minimum nr. 8) for enhver strøm under 300 A. Den nederste farve på skærmen kan bruges, hvis buen dækker emnet.
- Brug altid godkendte beskyttelsesbriller med sideskærm under hjelmen eller andet skjold.
- Arbejdspladser skal bruges til at beskytte andre mennesker mod blanding, lysstråling eller sprøjt.
- Brug altid ørepropper eller andet høreværn for at beskytte mod overdreven støj og for at forhindre sprøjt i at komme ind i ørerne.
- Advar tilskuere mod ikke at se på lysbuen.

I.4 BESKYTTELSE MOD ELEKTRISK STØD

ELEKTRISK STØD KAN MEDFØRE DØD

- Strømkablet skal sættes i den nærmeste stikkontakt og lægges på en praktisk og sikker måde. Undgå uforsigtigt at lægge kablet i rummet på udforsket grund, hvilket kan føre til elektrisk stød eller brand.
- Kontakt med elektrisk ladede dele kan forårsage elektrisk stød eller alvorlige forbrændinger.
- Den elektriske lysbue og arbejdsområdet er elektrisk ladet, mens strømmen strømmer.
- Indgangskredsløbet og apparatets interne kredsløb er også strømførende, når strømmen er tændt.
- Rør ikke ved strømførende komponenter.
- Brug tørre, ikke-perforerede, isolerede handsker og beskyttelsestøj.
- Brug isoleringsmætter eller andre isolerende belægnings på gulvet, der er store nok til at forhindre kropskontakt med objektet eller gulvet.
- Rør ikke ved den elektriske bue.
- Afbryd strømmen inden håndtering, rengøring eller udskiftning af elektroden.
- Sørg for, at jordkablet er korrekt tilsluttet, og at stikket er korrekt tilsluttet den jordede stikkontakt. Forkert tilslutning af apparatets jordforbindelse kan være farlig for liv eller sundhed.
- Kontroller jævnligt strømkablerne for skader eller manglende isolering. Et beskadiget kabel skal udskiftes. Uforsigtig isoleringsreparation kan resultere i død eller personskade.
- Sluk for apparatet, når det ikke er i brug.
- Kablet må ikke vikles rundt om kroppen.
- Emnet skal jordes ordentligt.
- Der må kun bruges tilbehør i god stand.
- Beskadigede dele af apparatet skal repareres eller udskiftes. Ved arbejde i højder skal der bruges sikkerhedsseler.
- Alt udstyr og sikkerhed skal opbevares ét sted.
- Hold spidsen af grebet væk fra din krop, når aftrækkeren aktiveres.
- Fastgør jordkablet til emnet eller så tæt på det som muligt (f.eks. til arbejdsbordet).
- APPARATET KAN STADIG VÆRE UNDER SPÆNDING EFTER AFBRYDELSE AF STRØMKABLET
- Når apparatet er slukket og spændingskablet frakoblet, skal du kontrollere spændingen på indgangskondensatoren og sikre, at spændingen er nul.

I.5 GASSER OG RØG

OBS! GAS KAN VÆRE SUNDHEDSFARLIG OG MEDFØRE DØD!

- Hold altid afstand fra gasudløbet.
- Ved svejsning skal du være opmærksom på udveksling af luft og undgå indånding af gassen.
- Kemiske stoffer (fedt, opløsningsmidler) bør fjernes fra overfladen af svejsede dele, fordi de brænder under påvirkning af temperatur og afgiver giftige dampe.
- Svejsning af galvaniserede dele er kun tilladt, hvis der findes effektive udstødninger med filtrering og ren lufttilførsel. Zinkdampe er stærkt giftige, symptom på forgiftning er det såkaldte metallisk feber.

2. TEKNISKE DATA

Produktnavn	Svejsmaskine		
Model	S-MIGMA-155	S-MIGMA-175	S-MIGMA-195
Spænding / frekvens	230V~ / 50Hz		
Nominel indgangsstrøm	13 A (MMA)	14 A (MMA)	16 A (MMA)
	11 A (MIG)	11,5 A (MIG)	14 A (MIG)
Tomgangsspænding	22-36V	22-38V	22-39V
Svejestrøm (MMA / MIG)	60-155 A	60-175 A	70-195 A
Driftscyklus (MMA / MIG)	15 %	15 %	15 %
Svejestrøm ved 100 % arbejds cyklus (MMA/MIG)	60 A	67 A	75 A
Tråddiameter	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm	0,6 – 0,8 mm
Trådtype	Fuld / kernetråd FLUX	Fuld / kernetråd FLUX	Fuld / kernetråd FLUX

3. UDNYTTELSE

3.1 GENERELLE BEMÆRKNINGER

- Apparatet skal bruges efter hensigten i overensstemmelse med sundheds- og sikkerhedsbestemmelserne og de begrænsninger, der følger af dataene på mærkepladen (IP-niveau, driftscyklus, forsyningspænding osv.).
- Apparatet må ikke åbnes, da dette vil ugyldiggøre garantien, og eksploderende udsatte dele kan forårsage personskade.
- Producenten er ikke ansvarlig for tekniske ændringer på apparatet eller materielle skader, som følge af disse ændringer.
- I tilfælde af en funktionsfejl på apparatet skal du kontakte servicecenteret.
- Dæk ikke apparatets ventilationsåbninger - placer svejsmaskinen i en afstand på 30 cm fra de omgivende genstande.
- Svejsmaskinen må ikke holdes under armen eller tæt på kroppen.
- Apparatet må ikke installeres i rum med et aggressivt miljø, høj støvdannelse og i nærheden af apparater med høj elektromagnetisk feltmission.

3.2 OPBEVARING AF APPARATET

- Apparatet skal beskyttes mod vand og fugt.
- Det er forbudt at placere svejsmaskinen på en opvarmet overflade.
- Maskinen skal opbevares i et tørt og rent rum.

3.3 Tilslutning af apparatet

3.3.1 STRØMTILSLUTNING

- Apparatet skal tilsluttes af en kvalificeret person. Desuden bør en person med de nødvendige kvalifikationer kontrollere, om jordforbindelsen og den elektriske installation med beskyttelsessystemet overholder sikkerhedsbestemmelserne og fungerer korrekt.
- Apparatet skal placeres tæt på arbejdspladsen.
- For lange ledninger til at tilslutte apparatet bør undgås.
- Enkeltfasede svejsmaskiner skal tilsluttes en stikkontakt udstyret med en jordingsstift.
- Svejsmaskiner drevet af 3-faset lysnet leveres uden stik, et sådant stik bør du selv anskaffe og få monteringen udført af en kvalificeret person.

OBS! APPARATET MÅ KUN ANVENDES TIL INSTALLATIONER MED EN FUNKTIONEL SIKRING.

3.3.2 Gastilslutning

- Gasflasker skal placeres væk fra arbejdsemnet og sikres mod at falde ned.
- Svejsmaskinens gastilslutning skal forbindes til gasflasken eller gasinstallationen med en passende slange og en gastrykregulator med gasflowregulering. OBS! Det er uacceptabelt at bruge netværksreducere til gasflasker og omvendt. En sådan udskiftning kan medføre ødelæggelse af gastrykregulatoren og personskader.
- Økonomisk brug af gas forlænger svejsetiden.

4. BETJENING

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1.	Strømkabel
2.	Knap til kontrol af trådfremføring
3.	Tænd/sluk-knap
4.	Regulering af svejestrøm
5.	MIG / MMA -tilstandskontakt
6.	Kabel med MIG pistol
7.	Overbelastning/fejl = lyset tændes, når to situationer opstår: a) hvis maskinen er gået i stykker og ikke kan bruges. b) hvis svejseren har overskredet standard overbelastningstid, går i sikkerhedstilstand og slukker derefter. Det betyder, at enheden går i dvaletilstand, mens den kontrollerer temperatur og overophedning. Advarselslampe på frontpanelet tændes under denne proces. I dette tilfælde er det ikke nødvendigt at tage stikket ud af stikkontakten. Ventilatoren kan fortsætte med at køre for at køle apparatet ned. Hvis det røde lys er slukket, betyder det, at enheden er kølet ned til driftstemperatur og kan bruges igen.
8.	Gastilslutning - på bagsiden af apparatet
9.	MMA kabelforbindelse = elektrisk lysbuesvejsning (E-Hand / MMA) er en af de ældste metoder til svejsning af metalemner og bruges stadig i dag. Svejsenergi genereres af en elektrisk lysbue mellem forbrugselektroden og emnet.
10.	Massekabel

Apparatet kan svejse både med massiv tråd med gas og med kernetråd (FLUX) uden gas. Hvis det bruges i tilfælde af S-MIGMA-155 | S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195 kernetråd (FLUX), vend polerne som vist på billedet.



„GAS:“ - MIG svejsning
 „NO GAS:“ – svejsning med FLUX kernetråd
 Montering af trådspolen og spoling af tråden:

S-MIGMA-155:



S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195:



1. Åbn topdækslet (S-MIGMA-155) / venstre sidedør (S-MIGMA-175 | S-MIGMA-195) på svejsemaskinen ved at trække i håndtaget.
2. Vær opmærksom på størrelsen af spoleholderen. Den skal passe til spolens diameter. Placer derefter trådspolen på stativet.
3. Pak ledningen ud med uret. Begyndelsen af tråden er normalt fanget på spolen, så tråden ikke kan falde af spolen. Brug almindelige kommercielt tilgængelige spoler. Størrelsen på håndtaget er standardiseret.
4. Løsn spoleholderens ankerbolt. Sæt derefter spolen på holderen og spænd ankerskruen, så tråden ikke kan glide af. Bemærk, at skruen ikke er stramt for hårdt, da dette kan påvirke apparatets effektivitet negativt. Det er vigtigt, at tråden i enden er ret lige og gratfri.
5. Åbn drejeknappen.
6. Løft styrebøjlen opad.
7. Kontroller, at rillestørrelsen på trådfremføringsspolen er den samme som tråddiameteren.
8. Sænk derefter styrebøjlen og spænd drejeknappen, indtil tråden fremføres jævnt. Hvis tråden på rullerne glider, skal drejeknappen strammes mere. OBS: Spænd ikke drejeknappen for meget, da for meget tryk på rullerne kan beskadige trådfremføringsmotoren.
9. Tænd derefter svejsemaskinen (ON/OFF-kontakt).
10. Indstil den nødvendige mængde gas ved hjælp af gasflaskeværktøj.
11. Maskinen er klar til svejsning.

5. FORBINDELSESLIGNINGER

Hvert apparat har et strømkabel, som forsyner det med elektrisk spænding. Hvis apparatet er tilsluttet en strømkilde med en spænding, der overstiger den nominelle forsyningsspænding, eller den forkerte fase er tilsluttet, kan det beskadige enheden alvorligt. Et apparat, der er beskadiget på denne måde, er ikke genstand for reparation i henhold til garantibetingelserne.

6. BORTSKAFFELSE AF EMBALLAGEN

Opbevar venligst emballageelementerne (pap, plastiktape og polystyren), så du kan om nødvendigt returnere apparatet til kundeservice og beskytte det så meget som muligt under forsendelsen!

7. TRANSPORT OG OPBEVARING

Apparatet skal sikres mod stød og væltning og må ikke placeres på hovedet under transport. Apparatet skal opbevares i et godt ventileret rum med tør luft og ingen ætsende gasser.

8. RENGØRING OG VEDLIGEHOLDELSE

- Før hver rengøring, og også når enheden ikke er i brug, skal du trække stikket ud og lade enheden køle helt af.
- Kun ikke-ætsende midler bør bruges til at rengøre overfladen.
- Efter hver rengøring skal alle dele tørres grundigt, før apparatet genbruges.
- Opbevar enheden på et køligt og tørt sted, beskyttet mod fugt og direkte sollys.

9. REGELMÆSSIG KONTROL AF APPARATET

Kontroller regelmæssigt apparatets komponenter for skader. Hvis apparatet er beskadiget, skal du stoppe med at bruge det. Kontakt venligst din forhandler med det samme for reparation.

Hvad skal jeg gøre i tilfælde af et problem?

Kontakt venligst sælgeren og hav følgende information klar:

- Fakturanummer og serienummer (serienummeret er angivet på typeskiltet).
- Muligvis et foto af den defekte del.
- En servicetekniker er i stand til bedre at vurdere, hvad problemet er, hvis du beskriver det så præcist som muligt. fejl! Jo mere detaljerede oplysninger du giver, jo hurtigere kan du blive hjulpet!

OBS: Åbn aldrig enheden uden at konsultere kundeservice. Dette kan annullere garantien!

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

No.		Product name:			
Production year		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 PROTECTION: IP21 COOLING: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importer: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Importer address: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Nr:		Model:			
Rok produkcji:		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 Stopień ochrony IP21 Chłodzenie: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importer: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Adres Importera: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Ordnungsnummer:		Modell:			
Produktionsjahr:		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 Gehäuseschutzgrad IP21 Kühlung: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importeur: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Adresse von Importeur: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Número de serie:		Modelo:			
Año de producción:		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 Clase de protección de la carcasa: IP21 Refrigeración: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importador: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Dirección del Importador: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Numero di serie:		Modello:			
Anno di produzione:		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 Grado di protezione dell'alloggiamento: IP21 Raffreddamento: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importatore: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Indirizzo dell'importatore: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Numéro de série:		Modèle:			
Année de production:		1-			
U ₂ I ₂	X 15% MMA MIG MMA MIG	100%			
		U ₀		I ₂	
1-50 Classe de protection du capot: IP21 Refroidissement: IC01	U ₁ 230V~ 1-50	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
		MIG	I _{max} =	I _{eff} =	

Importateur: expando Polska sp. z o.o. sp. k. | Adresse de l'importateur: ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

STAMOS® WELDING GROUP expando.de

Sériové číslo:		Model:				
Rok výroby:						
		X	15%		100%	
			MMA	MIG	MMA	MIG
		U ₀	I ₂			
			U ₂			
		U ₁ 230V~	MMA	I _{max} =	I _{eff} =	
			MIG	I _{max} =	I _{eff} =	
Stupeň krytí: IP21	Chlazení: IC01					

Dovozce: expando Polska sp. z o.o. sp. k. Adresa dovozce: ul. Nowy Ksielni-Innowacyjna 7; 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

NOTIZEN | NOTES

Umwelt- und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK - ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung
von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com